

Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 6. Juli 1940

48. Jahrgang / Nr. 27

Das Agnesbrünnl

Mitten im Ausflugsgebiet des Wiener Waldes entspringt am Nordhange des Hermannstogels, nur ein kleines Stück Weges von der unterhalb des Berges gelegenen Jägerwiese entfernt, das Agnes- oder Jungfernbrünnl. Ist der Name der Quelle in Wien auch noch allgemein bekannt, so ist sie heute doch wenig besucht und die Zeiten sind dahin, da das Jungfernbrünnl im Mittelpunkt von Festesfeiern stand und manche Sagen von ihm umgingen. Geblieben ist im wesentlichen nur die Erinnerung, daß man auf dem Grunde der Quelle die Zahlen erkennen zu können glaubte, die in der Lotterie gezogen werden sollten. Das Jungfernbrünnl war danach eine Glücksquelle, und neben den Sonntagen gab es einige Tage im Jahr, an denen diese Eigenschaft besonders wirksam sein sollte, wie den Dreikönigstag, den auf den 21. Jänner fallenden Agnestag, den Tag von Johannes Enthauptung (21. August) und den Michaelitag. An solchen Tagen herrschte bei der Quelle ein recht lebhaftes Treiben, und es gab Besucher, besonders Frauen, die dem Rat und Erfahrung zur Verfügung stellten, der selbst die Zeichen nicht richtig zu lesen und zu deuten verstand.

Dieser wenig erfreuliche Aberglaube kam vor allem der Lotterieberwaltung zugute. Die wahre Bedeutung der Stätte für das Volk und seine Aberglieferung ist aber anderer Art. Abergläubische Bräuche, wie die beim Agnesbrünnl geübten, haben oft genug anderes, sinnvolleres, Gut verdrängt. Auch das, was wir vom Jungfernbrünnl wissen, deutet in diese Richtung. Unsere Nachrichten reichen wohl nur bis in das achtzehnte Jahrhundert zurück, lassen aber doch erkennen, daß die Bedeutung der Quelle für den Volksbrauch keineswegs in ursächlichem Zusammenhang mit dem 1751 eingeführten Kleinen Lotto steht. Ein Bild aus der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zeigt die Quelle am Fuß eines mächtigen Baumes, von dem berichtet wird, daß man an seinem Stamme ein Marienbild zu erkennen glaubte. Es handelt sich dabei ersichtlich um eine der Ausdeutungen, die wie in vielen Fällen die Bedeutung alter Stätten des volkstümlichen Brauchtumes in kirchlichem Sinne verschieben sollten. Diesem Streben wurde noch dadurch Nachdruck verliehen,

daß nicht nur am Baume selbst ein richtiges Marienbild aufgehängt wurde, sondern daß auch die Bäume in der Nachbarschaft mit Heiligenbildern behängt wurden. Freilich läßt sich kein Zusammenhang zwischen der Heiligenverehrung und dem Leben und Treiben an der Quelle erkennen. Dagegen zeigen unsere Nachrichten über die an dieser Stätte spielenden Vorgänge, daß der immer weiter vordringende Aberglaube um die Jahrhundertwende und kurz danach üble Blüten trieb. Ein sonderbares Paar, ein Mann und eine Frau, trieben um diese Zeit an der Quelle ihr Wesen und sammelten durch Feierlichkeiten und Predigten eine Menge Volkes um sich; einer solchen Predigt sollen einmal rund zwölfteusend Menschen beigewohnt haben. Daß es sich dabei nicht etwa einfach um religiöse Eiferer gehandelt hat, sondern daß auch Betrug und Eigelucht hereinspielten, zeigt sich schon darin, daß die Frau sich als Gräfin ausgab und schließlich die Behörde eingriff, beide verhaftete, den Baum, der sich über der Quelle erhob, umhauen und diese selbst verschütten ließ. Es ist mehr als fraglich, ob diese Maßnahme nur das Treiben der beiden Betrüger — die ja unschädlich gemacht waren — oder nicht doch auch grundsätzlich das bei der Quelle geübte volkstümliche Brauchtum treffen sollte. War dies der Fall, so erreichte sie zunächst ihr Ziel nicht. Die Quelle, die wieder ihren Weg ins Freie fand, blieb im Bewußtsein des Volkes lebendig.

Daß es sich bei den geübten Bräuchen keineswegs nur um das Lotteriespiel handelte, ergibt sich aus einem lange Zeit aufrecht erhaltenen Verbot, das sich gegen das Aberglauben im Walde und gegen das „Mariandlspiel“ richtete. Dieses Verbot lüftet den Schleier etwas, den der Aberglaube späterer Zeiten über das ursprüngliche Wesen des mit dem Agnesbrünnl verbundenen Brauchtums gelegt hat. Die nächtliche Feier bei Baum und Quelle, verbunden mit einem Spiel, das fiktiv schlecht zum christlichen Heiligenkult und ebenso schlecht zu

Die Liste der den Besitzern von Mietscheinern vorbehaltenen freien Mittel- und Kleintwohnungen wird auf Seite 5 unter „Wohnungsnachweis“ veröffentlicht.

den dunklen Zwecken von Betrügnern und zum Aberglauben, der sich die Offenbarung von Nummern für das Lotteriespiel erhoffte.

Baum und Quelle sind seit den ältesten Zeiten bei den germanischen und ebenso bei den übrigen arischen Völkern die Stätten, an denen sich nach der Volksüberlieferung das Schicksal vollzieht. Ihre Bedeutung für das Brauchtum des volkseigenen Festes haben sie bis in unsere Gegenwart bewahrt. Nach der Auffassung der Nordgermanen wohnen an der zu Füßen des Weltenbaumes entspringenden Quelle die Schicksalsfrauen. Die Christianisierung ging wie anderwärts auch bei den Germanen Hand in Hand mit dem Verbot der heimischen Festesfeier bei Baum und Quelle. Was im Falle des Agnesbrunnls die Polizei im neunzehnten Jahrhundert tat, war nichts anderes als das bei den Kirchenmännern allgemein beliebte Mittel, gegen bodenständiges Brauchtum vorzugehen: Die für den Festbrauch bedeutungsvollen Bäume wurden einfach gefällt.

Der Zahlenaberglaube hat sich kaum ohne jeden Grund an das Agnesbrunnl geheftet. Seine letzte Grundlage bildet wohl der Gedanke an das Walten der Schicksalsgestalten, das dem germanischen Weltenbaum ebenso seine Bedeutung gab, wie dem griechischen Heiligtum zu Dodona, einer Orakelstelle, wo ebenfalls Zukünftiges kund wurde. Daß es sich dabei nicht um bloße Einzelfälle handelt, zeigt das Fortleben dieser Vorstellungen in der deutschen Heldensage, wo Hagen am „schönen Brunnen“ die Schicksalsfrauen antrifft und Dietrich von Bern bei Baum und Quelle von einer „Meerfrau“ sein Geschick verkündet wird.

Man dachte sich also an solchen Stätten die Wohnung der Schicksalsgestalten, und davon berichten auch die mit dem Agnesbrunnl verbundenen Sagen. Denn an der Quelle wohnte, wie sie erzählen, die Fee Agnes, und die an diese Gestalt geknüpften Aberglaubensformen lassen sich, wenn sie auch zum Teil durch verständnislose Hände gegangen

sind und manche Entstellung*) über sich ergehen lassen mußten, doch noch ohne weiteres in ihrem ursprünglichen Verlauf erkennen. Danach jagte einst ein König in der Gegend und kam bei der Verfolgung eines Rehens in der Abenddämmerung zum Jungfernbrunnl. Er mußte dort übernachten und hängte Waffen und Rüstung an den Baum über der Quelle. In der Nacht gesellte sich Agnes zu ihm und wies ihm am nächsten Morgen den Weg zu den Seinen. Waffen und Rüstung ließ der König zurück. Diese gab Agnes dem Knaben, der dem Bunde entstammte. Sobald er herangewachsen war, zog er damit in den Kampf. — Die Frau an der Quelle, das Reh, das ihn zu ihr führt, die für den Sproßling zurückgelassene Gabe, schließlich der Auszug des Helden — er will vor allem den Vater auffuchen — das alles sind Züge einer sehr alten und bei den arischen Völkern allenthalben bekannten Sage. Daß ihr Schauplatz an das Jungfernbrunnl verlegt wurde, zeigt ebenso wie das dort geübte Brauchtum die Bedeutung des Ortes für die Volksüberlieferung. Wie in so vielen anderen Fällen ist die alte, sinnvolle Auffassung unter fremdem Einfluß von abergläubischen Vorstellungen überwuchert und schließlich fast erstickt worden. Dennoch sind die Spuren des Echtes noch erkennbar, wir finden sie in dem beim Jungfernbrunnl geübten Brauchtum ebenso wie in den Sagen, in deren Handlung es verwoben ist.

Wer die Quelle besucht, mag demnach nicht die Stätte eines sinnlosen und unerwünschten Aberglaubens in ihr sehen, sondern sich darüber hinweg der unersetzlichen Werte erinnern, die Brauchtum und überliefertes Erzählgut für das Volksleben in sich bergen.

Dr. E. Mudrak.

*) Die überlieferten Fassungen haben zahlreiche fremde Züge aufgenommen. Das Kind ist ein Mädchen, obwohl die am Baume zurückgelassenen Waffen stets das Geschenk für den Sohn sind; an seiner Stelle zieht der Kohlenbrenner Karl als Verlobter der Agnes mit diesen Waffen in den Türkenkrieg.

Rathauschronik

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurden dem erfolgreichen Opernkomponisten Baron Emil von Reznicek, der übrigens in Wien weilte und die Vorbereitungen zur Aufführung seiner „Donna Diana“ an der Wiener Staatsoper leitete, von vielen Musikfreunden Glückwünsche überbracht. Der Künstler erhielt als besondere Ehrung ein Handschreiben des Führers. Das Kulturrat der Stadt Wien hat nun, die Gelegenheit des Wiener Aufenthaltes wahrnehmend, bei dem Maler Professor Fuchs ein Porträt Rezniceks in Auftrag gegeben, das in die Ehrengalerie der Städtischen Sammlungen eingereiht werden wird. *

Das Kulturrat der Stadt Wien hat aus dem Nachlaß der bekannten Wiener Maler Fritz Kojka und Adolf Curry je ein Bild für die Städtischen Sammlungen erworben. Von Kojka, einem der bedeutendsten Repräsentanten der rein malerischen

Richtung Bettenkosen-Kumpler, wurde ein Interieur mit einer Mädchenfigur, von Adolf Curry, einem Meister der Darstellung des nackten menschlichen Körpers, ein Gemälde „Mädchen mit Fächer“, angekauft.

*

Das Kulturrat der Stadt Wien hat bei dem Maler Emmerich Sandig ein Fresko in Auftrag gegeben, das am Direktionsgebäude der Städtischen Gaswerke in der Josefstädter Straße angebracht werden soll. Auf diesem Fresko wird ein Bildnis Josef I. und eine Inschrift zu sehen sein, die die Herkunft des Namens der Josefstädter Straße historisch erklärt.

*

Der Sitzungsaal des Arbeitsganges XXXV, Wien-Niederdonau, des Reichsarbeitsdienstes, Wien 1, Adolf-Hitler-Platz 4, wurde mit fünf künstlerischen Porträts gefallener Arbeitsdienstmänner und Arbeitsführer geschmückt. Vier von diesen von namhaften Wiener Künstlern entworfenen Bildnissen sind ein Geschenk der Stadt Wien, die im Auftrage des Kulturrates der Stadt Wien angefertigt wurden. Die Bilder stellen die im Jänner 1934 ge-

fallenen Arbeitsdienstmänner Josef Rabitsch und Karl Karner sowie die im Polensfeldzug geliebten Oberfeldmeister Marcellus Papez, Feldmeister Doktor Franz Laborsky und Feldmeister Erich Klaufer dar.

*

Die Porträt-Abteilung der Städtischen Sammlungen wurde im Mai durch 46 Männer- und Frauenporträts, Ölgemälden aus den Jahren 1750 bis 1850, vermehrt. Außerdem konnten einige Radierungen von M. Fiegelhuber, Altwiener Persönlichkeiten darstellend, sowie 146 Bleistiftzeichnungen von W. Hafensrichter erworben werden. Die Zeichnungen sind besonders erwähnenswert, weil sie 73 Mitglieder des Burgtheaters, 58 Angehörige der Staatsoper und 15 Schauspieler verschiedener anderer Wiener Theater mit den Originalunterschriften der Dargestellten verewigen.

*

Die Stadt Wien schreibt auf Vorschlag ihres Kulturamtes einen Wettbewerb zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für Guldmedaillen aus. Auf der „Medaille des Jahres“ soll das für das deutsche Volk bedeutendste Geschehnis des betreffenden Jahres dargestellt werden. Für die besten Arbeiten werden ein erster Preis in der Höhe von 600 RM., ein zweiter von 500 RM. und zwei dritte Preise in der Höhe von je 300 RM. vergeben. Ferner werden 10 Entwürfe um je 150 RM. angekauft werden. Der Einsendeschluß der ersten Ausschreibung für die Medaille des Jahres 1938, dem Jahr der Heimkehr der Ostmark und des Sudetenlandes ins Reich, ist der 31. August 1940.

*

Am den reichen Anteil der deutschen Frau am schöpferischen Kunstleben der Gegenwart zu würdigen, hat das Kulturamt der Stadt Wien in der von der NS.-Frauenshaft, Gauleitung Wien, veranstalteten Ausstellung „Künstlerisches Frauenschaffen“ in der Sezession eine überlebensgroße Holzplastik „Frau im Sturm“ von Ria Krahil, eine Keramik „Mutter und Kind“ von Ilse Pompe und einen von Ria Brunner geschaffenen weiblichen Marmortorso angekauft, die den städtischen Sammlungen eingereicht werden sollen. Für den gleichen Zweck erwarb das Wiener Kulturamt in dieser Ausstellung eine Wachsplastik der Bildhauerin Schweg-Lehmann, eine Mädchengestalt darstellend.

*

Die kürzlich erfolgte Neuregelung in der Zuweisung von freien Klein- und Mittelwohnungen durch das städtische Wohnungsamt mit Mietscheinen bewährt sich aufs Beste. Die angemeldeten freien Wohnungen können nun wirklich streng gerecht jenen Bewerbern zugeteilt werden, die den größten Anspruch darauf erheben dürfen. Die ersten bisher ausgegebenen Mietscheine erhielten vier Kriegerwitwen und eine Reihe von Familien mit bis zu neun Kindern. Durchschnittlich hat jede der Familien, die durch Ausstellung eines Mietscheines nunmehr eine Wohnung erhalten haben, drei Kinder.

*

Nach dem Umbruch hat sich auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege ein einschneidender Wandel vollzogen. Auch die Tätigkeit der Wiener Fürsorge-

räte wurde von einem neuen Geiste erfüllt. Eintreten und Hilfe der Gesamtheit für den einzelnen, der hilfsbedürftig wurde, ist nun das Grundgesetz, nach dem sie ihre Fürsorgetätigkeit ausüben. Um die Hilfeleistung und Beratung für bedürftige Volksgenossen im erhöhten Maße zu gewährleisten, hat Beigeordneter Prof. Dr. S u n d e l nun eine Schulungsaktion für die Wiener Fürsorgeräte eingeleitet, durch die diesen Ehrenbeamten der Stadt und Helfern der hilfsbedürftigen Wiener eine einheitliche Ausbildung und fortlaufende Instruktion über alle das öffentliche Wohlfahrtswesen betreffenden Angelegenheiten zuteil wird.

*

Im Kraftwerk Engerthstraße der Wiener städtischen Elektrizitätswerke wurde nun ebenfalls ein Werkflüchenbetrieb eingerichtet, der der dortigen Gefolgschaft ein warmes Mittagmahl ermöglicht. In nächster Zeit wird auch in Simmering ein solcher Werksmittagstisch eingerichtet, wie denn überhaupt die Absicht besteht, in allen größeren Betriebsstätten der E-Werke solche Möglichkeiten, warmes Mittagessen an die Gefolgschaftsmitglieder abzugeben, zu schaffen.

*

Wie viele andere Gemeinden des Reiches fördert auch die Stadt Wien die Pflanzung der Maulbeere, die in dreifacher Weise eine wichtige Nutzpflanze darstellt. Als Futterpflanze für die Seidenraupe spielt sie die entscheidende Rolle im Seidenbau. Die Rinde der in Hecken-, Busch- oder Baumform gezogenen Pflanze ist das Ausgangsprodukt zur Gewinnung eines ausgezeichneten Fasermaterials und das Holz ist bei der Zellulosegewinnung sehr begehrt, da sich aus ihm über 50 v. H. Zellulose gewinnen läßt. In Wien wurden schon im heurigen Frühjahr 50.000 zweijährige Setzlinge ausgepflanzt, davon 17.000 in den Schulgärten der Wiener Schulen. Eine Schule in Aspern hat allein 2000 Stück Maulbeerpflanzen übernommen. Die Schuljugend, die bei der Betreuung der Anlagen mit Interesse mitwirkt, erwirbt dadurch nicht nur manchen naturgeschichtlichen Einblick, sondern auch praktische Kenntnisse, die für das spätere Leben wertvoll sind. Große Auspflanzungen nahmen auch die Wiener Praterverwaltung und die Verwaltung des Lainzer Tiergartens vor. Im kommenden Herbst, wenn wieder Pflanzzeit ist, wird die Stadtverwaltung aus der Baumschule Albern, die als Zwischenstation die Pflanzen betreut, weitere 50.000 Stück Maulbeeren an die Bewerber abgeben können.

*

Das statistische Amt der Wiener Straßenbahnen meldet 134 Straßenbahnunfälle im Monat Juni. Damit ergibt sich für das heurige Jahr die erste Halbjahresbilanz von 627 aus Unvorsichtigkeit im Straßenbahnverkehr verunglückten Verkehrsteilnehmern.

*

Der im Jahre 1938 von der Landeshauptmannschaft Niederdonau begonnene Ausbau der Liesingtal-Sammelfanäle wurde im heurigen Jahr von der Wiener Gemeindeverwaltung mit aller Energie fortgesetzt. Der erste Bauteil in Kledering-Unter-Laa ist nahezu vollendet. Die Arbeiten an den übrigen Baustellen in Unter-Laa-Ober-Laa, Ober-Laa-Rothneusiedl, Rothneusiedl-Pottendorfer

Linie schreiten rasch fort. Der Kanal, der ein 90 cm breites und ein 1.35 m hohes Betonprofil hat, wird durch glasierte Steinzeugrohenschalen und ebensolche Wandplatten gegen chemische und mechanische Einwirkungen des Schmutzwassers weitgehend geschützt. Die Anlage wird sich auch als Schutz gegen die Ausbreitung von Ratten auswirken, indem sie diesen Nagern die Aufenthaltsmöglichkeiten nimmt.

Die periodische Räumung der Senkgruben und die klaglose Ableitung der Schmutzwässer in Wien ist eine wenig beachtete, aber für die Lebenshygiene wichtige Obliegenheit der Stadtverwaltung. Hierzu standen bisher 13 sogenannte Latrinewagen, Kesselwagen mit 3 bis 5 Raummeter Fassungsraum, zur Verfügung. Die Einbeziehung der neu zu Wien

hinzugekommenen Gemeinden hat nun die Anschaffung von weiteren 3 solcher Kraftfahrzeuge notwendig gemacht, die besonders in den Landbezirken eingesetzt werden. Auch die Schaffung von Kläranlagen zur Ableitung der Abwässer macht gute Fortschritte.

Wie in den übrigen Großstädten Deutschlands wird auch in Wien im Herbst dieses Jahres ein allgemeiner Rattenkampfstag durchgeführt werden. Die Vorbereitung darauf beginnt schon jetzt. Die Bezirkshauptmannschaften sammeln sämtliche Anzeigen über Rattenvorkommen und mit Hilfe dieser Anzeigen wird ein Bekämpfungsplan ausgearbeitet, der der Aktion eine besondere Wirkung verleiht. Die Bekämpfung der stellenweise auch im Gau Wien auftretenden Bisamratte wurde ebenfalls organisiert.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 19. Stück wurde am 28. Juni 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechts Einführung:

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

50. Ladenschluß im Kleinhandel im Gebiete des Reichsgaues Wien.

51. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung zum Schutze gegen die Tollwut.

II. Teil: Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 25. Bezirk.

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 26. Bezirk.

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 26. Bezirk.

*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1. Rathhaus, Stiege 5, Halbstock, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, 3. Rennweg 16, erhältlich.

Die Landesämter-Zentralverwaltung teilt mit:

Zusammenlegung von Landesämtern.

1. Die bisherigen Landesämter 1 Wien-Innere Stadt und 2 Wien-Mariahilf werden zusammengelegt. Der Name des neuen Landesamtes lautet: „Landesamt 1/2 Wien-Innere Stadt/Mariahilf“, Amtssitz: Wien 6, Amerlingstraße 11, Ruf: B 2 65 04.

2. Die bisherigen Landesämter 7 Wien-Wieden und 8 Wien-Margareten werden zusammengelegt. Der Name des neuen Landesamtes lautet: „Landesamt 7/8 Wien-Wieden/Margareten“, Amtssitz: Wien 5, Schönbrunner Straße 54, Ruf: B 2 53 80.

3. Die bisherigen Landesämter 12 Wien-Schwechat und 13 Wien-Himberg werden zusammengelegt. Der Name des neuen Landesamtes lautet: „Landesamt 12/13 Wien-Schwechat/Himberg“, Amtssitz: Wien 23, Wiener Straße 25, Ruf: B 5 45 38.

4. Die bisherigen Landesämter 23 Wien-Fünfhäuser-Süd und 24 Wien-Fünfhäuser-Nord werden zusammengelegt. Der Name des neuen Landesamtes lautet: „Landesamt 23/24 Wien-Fünfhäuser“, Amtssitz: Wien 15, Gasgasse 8/10, Ruf: R 3 25 45.

Wien, 29. Juni 1940.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

In Ergänzung der Verlautbarung in der Presse vom 30. Juni 1940 wird für Wien bekanntgegeben:

Jene Versorgungsberechtigten, welche den Butterabschnitt Bu 2 der Reichsfettkarte für die Versorgungsperiode vom 1. bis 28. Juli 1940 gegen Reisemarken eingetauscht und die auf diesem Abschnitt vorgesehene Sonderzuteilung von 125 Gramm Butter noch nicht erhalten haben, können ihren Anspruch auf diese Mehrzuteilung bis längstens 14. Juli 1940 nur bei jener Kartenstelle geltend machen, bei der sie die Reisemarken seinerzeit eingetauscht haben. Als Legitimation ist ein Personaldokument vorzulegen und nach Möglichkeit der Tag anzugeben, an dem der Amtsaustausch vorgenommen wurde. Auswärts befindliche Personen können die der Sonderzuteilung entsprechenden Reisemarken bei ihrer Kartenstelle schriftlich anfordern. Das Rückporto ist beizulegen.

Nach dem 14. Juli 1940 mündlich oder schriftlich vorgebrachte Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wien, 1. Juli 1940.

Die Stadtkämmerei, Abt. 1, teilt mit:

Schuldverschreibungen der Stadt Wien vom Jahre 1931 im Gesamtnennbetrage von 75.000.000 Schweizer Franken.

Die Stadt Wien wird, von dem ihr vorbehaltenen Rechte Gebrauch machend, die am 2. Jänner 1941 zur Rückzahlung fällig werdende Tilgungsquote im Nominale von 1.210.000 Schweizer Franken aus rückgetauschten Stücken deden. Es findet daher am 1. Juli 1940 keine Verlosung statt. Die Nummern der für die Tilgung ausersetzten Stücke können jederzeit bei einer der im Anlehetext genannten Zahlstellen eingesehen werden.

Wien, 25. Juni 1940.

Die Abteilung III/4 teilt mit:

Das Ahrenmuseum der Stadt Wien ist vom 1. Juli bis 10. August gesperrt. Die nächste Führung findet am 17. August statt.

Wien, 4. Juli 1940.

Die Hauptabteilung Sozialverwaltung teilt mit:

Wesentliche Erleichterungen im Bezuge des Familienunterhaltes in Wien.

Mit Zustimmung des Reichsministers des Innern wird der Familienunterhalt in Wien künftighin grundsätzlich für einen ganzen Monat im voraus ausbezahlt. Die Angehörigen eingerückter Personen werden daher ab 1. Juli 1940 den Familienunterhalt nicht mehr wie bisher 14tägig, sondern allmonatlich am 3. bzw. 4. für den ganzen Monat im voraus erhalten.

Jene Bezahler, die vor dem Einrückungsfall ihren Haushalt aus Wochenlöhnen bestritten haben, werden also den monatlichen Unterhaltsbezug entsprechend wirtschaft-

lich einzuteilen haben, da die Gewährung von Vorschüssen im Familienunterhaltsrecht nicht vorgesehen ist.

Eine weitere Verbesserung im Bezüge des Familienunterhaltes wird ab 1. August 1940 für die Bewohner des alten Wiener Stadtgebietes dadurch eintreten, daß die Unterhaltsbeträge nunmehr, so wie dies bereits in den neueingemeindeten Gebieten geschehen ist, im Wege der Postspartasse überwiesen werden. Die Auszahlung des Familienunterhaltes an den Schaltern des Rechnungs- und Kassendienstes der Bezirkshauptmannschaften entfällt daher in Zukunft und sind Vorschüssen zwecks Auszahlung vor dem 3. oder 4. eines Monats zwecklos, weil die Überweisung dieser Beträge bereits eingeleitet ist.

Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere aber die Entlassung des Eingekerkerten aus seiner Dienstverpflichtung, unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft zu melden ist.

Wien, 29. Juni 1940.

Fettverbilligung für die minderbemittelte Bevölkerung.

Die Ausgabe der Reichsverbilligungsscheine an die minderbemittelte Bevölkerung für die Monate Juli bis September 1940 findet an den Tagen vom 8. bis 13. Juli 1940 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt. Alles Nähere ist aus den in Alt-Wien in jedem Haus, in Neu-Wien an den Amtsstellen angeschlagenen Verlautbarungen zu ersehen.

Wien, 29. Juni 1940.

Das Siedlungs- und Kleingartenamt teilt mit:

Trotz wiederholter Mitteilungen und Warnungen stellen einzelne Grabelandinhaber Hütten auf ihrem Grabeland auf. Dies führt zu einer Schädigung von Volksgenossen, die unbedingt vermieden werden soll, denn bei Räumung des Grabelandes erhalten sie keinerlei Entschädigung.

Alle Volksgenossen und Grabelandinhaber werden daher nochmals dringend gebeten, die Aufstellung von Hütten und Lauben zu unterlassen.

Wien, 4. Juli 1940.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

zum außerplanmäßigen Stadtbauinspektor den Stadtbauinspektor-Anwärter Ing. Karl Bierbauer,

zum außerplanmäßigen städtischen Anstaltsarzt den Primararzt Dr. Josef Urbanek,

zum Archivassessor den prov. Archiv-Konzipisten Dr. Kurt Zeillinger,

zum außerplanmäßigen Stadtsinspektor den Stadtsistent-Anwärter Ernst Bischof,

zum außerplanmäßigen Stadtsistenten unter Berufung in das Beamtenverhältnis den Stadtsistent-Anwärter Wilhelm Bartholner,

zum außerplanmäßigen Stadtsinspektor den Stadtsinspektor-Anwärter Stefan Baumgartner,

zu außerplanmäßigen Stadtsinspektoren den Stadtsinspektor-Anwärter Karl Rohrhöfer und den Stadtsinspektor-Anwärter Karl Schneider.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amts-

blatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht. Die Liste schließt nach dem Stand vom 4. Juli.

Kammer:

23., Schwadorf 37, Kammer, M: 5 RM, G: sofort.

Kabinette (Type 1):

- 2., Admiral-Scheer-Str. 153, 1. Stod, Tür 31a, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 2., Darwing. 6, ebenerdig, Tür 2, M: 6 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 2., Darwingasse 13, Tür 6a, M: 7 RM, G: sofort.
- 2., Wohlmutstr. 20, 1. Stod, Tür 9, M: 9 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 3., Klimschg. 32, 2. Stod, Tür 22, M: 5 RM, G: sofort.
- 5., Amtshausg. 6, ebenerdig, Tür 13, M: 5 RM, G: sofort.
- 5., Schloßg. 22, 3. Stod, Tür 11a, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 6., Mariabilfer Str. 39, 1. Stiege, 1. Stod, Tür-6a, M: 10.70 RM, G: sofort.
- 6., Stiegeg. 11, Tür 3, M: 6.16 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 36, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 4, M: 24.68 RM, G: sofort.
- 8., Kochg. 6, ebenerdig, Tür 5, M: 7.50 RM, G: 1. 8. 40.
- 8., Strozg. 42, ebenerdig, Tür 4a, M: 10 RM, G: sofort.
- 10., Angelig. 67-69, Tür 4, M: 5.10 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 65, 1. Stod, Tür 6, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 88, 1. Stod, Tür 19, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Herndlg. 23, 1. Stod, Tür 9a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Katharineng. 7, Tür 30, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Kudlichg. 30, ebenerdig, Tür 1, M: 6.72 RM, G: sofort.
- 10., Leibnizg. 16, 2. Stod, Tür 18a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 119, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 7.61 RM, G: sofort.
- 10., Bernerstorferg. 26, 3. Stod, Tür 26, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 11., Grillg. 35, ebenerdig, Tür 6, M: 6.68 RM, G: sofort.
- 12., Grieshofg. 7, Tür 13b, M: 4 RM, G: sofort.
- 12., Korberg. 8, Tür 16, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 12., Mandlg. 25-27, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 31, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Mandlg. 28, 1. Stiege, ebenerdig, Tür 7, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 12., Schallerg. 12, ebenerdig, Tür 8, M: 8 RM, G: sofort.
- 13., Breitenfurter Str. 66, ebenerdig, Tür 4, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 14., Bujattig. 4, ebenerdig, Tür 6, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 14., Pinzer Str. 111, 2. Stod, Tür 14, M: 4.07 RM, G: sofort.
- 15., Bedmanng. 64, Tür 56, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Orang. 1, 1. Stod, Tür 15a, M: 5 bis 6 RM, G: sofort.
- 15., Holoherg. 23, 3. Stod, Tür 16, M: 4.48 RM, G: sofort.
- 15., Robert-Hamerling-Ö. 25, Tür 25, M: 4.80 RM, G: sofort.
- 15., Ruffeng. 4, Hof, Tür 32, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 10, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 26, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Stättermayerg. 8, 1. Stiege, ebenerdig, Tür 2, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 16., Bertolig. 3, 1. Stod, Tür 9, M: 7.20 RM, G: sofort.
- 16., Blumbergg. 12, 1. Stod, Tür 7, M: 4.90 RM, G: sofort.
- 16., Friedmanng. 12, 1. Stiege; 1. Stod, Tür 12, M: 7.03 RM, G: sofort.
- 16., Haberlg. 15, Tür 30, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 16., Kreitmeng. 30, 2. Stod, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Richard-Wagner-Pl. 14, 1. Stod, Tür 11, M: 5 RM, G: 12. 8. 40.
- 16., Rüdertg. 20, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20a, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 16., Wurlberg. 27, Tür 11a, M: 5.33 RM, G: sofort.
- 17., Marieng. 6, ebenerdig, Tür 7, M: 11 RM, G: sofort.
- 17., Rosenfeing. 33, ebenerdig, Tür 22, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 17., Schultzebg. 3, 3. Stod, Tür 34, M: 8 RM, G: sofort.

- 17., Wohlrabg. 52, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 30, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 18., Weitlofg. 17, Tür 19, M: 6 RM, G: sofort.
- 18., Wohlrabg. 16, 2. Stock, Tür 14, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 19., Weinbergg. 6, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 20., Denisg. 8, 3. Stock, Tür 17a, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Bisamberg, Hauptstr. 31, 1. Stock, Tür 4, M: 8.47 RM, G: sofort.
- 25., Mödling, Wiener Str. 47, möbl., M: 20 RM, G: sofort.
- 25., Piesing, Lange G. 23, 1. Stock, Tür 13, M: 8 RM, G: sofort.
- 25., Bösendorf, Trierster Str. 7, ebenerdig, M: 6 RM, G: sofort.
- Zimmer (Type II):**
- 2., Feuerbachstr. 6, ebenerdig, Tür 3a, M: 17.50 RM, G: sofort.
- 2., Feuerbachstr. 8, Keller, Tür 1, 1 Raum, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Große Stadtgutg. 21, 2. Stock, Tür 16a, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 2., Kleine Pfarrg. 20, 2. Stock, Tür 14, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Pazmaniteng. 8, ebenerdig, Tür 4b, M: 15.73 RM, G: sofort.
- 2., Volkertpl. 1, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Wafag. 20, 2. Stiege, Souterr., Tür 23, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Alzingerg. 72, ebenerdig, Tür 1, M: 16.67 RM, G: sofort.
- 10., Senefeldberg. 8, 1. Stock, Tür 4, möbliert, M: 20 RM, sofort.
- 13., Sommererg. 8, Dachboden, M: 2.86 RM, G: sofort.
- 14., Achaug. 116, Dachgeschoss, Tür 5, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 11, ebenerdig, Tür 26, M: 8.20 RM, G: sofort.
- 16., Verchensfelder Gürtel 25, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 62, M: 6.68 RM, G: sofort.
- 17., Vadnerg. 70, 2. Stock, Tür 11, M: 6 RM, G: sofort.
- 18., Gersthofstr. 146, 1. Stock, Tür 7, M: 8.60 RM, G: sofort.
- 19., Gregor-Mendel-Str. 35, ebenerdig, M: 30 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 117, Tür 18, M: 20.53 RM, G: sofort.
- 21., An der oberen Alten Donau 23, ebenerdig, Tür 1, M: 5 bis 7 RM, G: sofort.
- 21., Heideweg 861, Tür 11, M: 2.22 RM, G: sofort.
- 21., Kugelfangg. 65, ebenerdig, Tür 4, M: 10.33 RM, G: sofort.
- 21., Kugelfangg. 65, ebenerdig, Tür 5, M: 10.33 RM, G: sofort.
- 25., Ahgersdorf, Dr.-Zailler-G. 473, ebenerdig, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Bösendorf, Trierster Str. 31, ebenerdig, Tür 1, M: 3.50 RM, G: sofort.
- 25., Berchtoldsdorf, Waldmühlg. 3, ebenerdig, Tür 4, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 25., Berchtoldsdorf, Waldmühlg. 5, ebenerdig, Tür 3, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 25., Berchtoldsdorf, Waldmühlg. 5, ebenerdig, Tür 5, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 25., Kaltenleutgeben, Waldmühlg. 8, ebenerdig, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
- Wohnküche (Type III):**
- 2., Sturmerstr. 24, 4. Stock, Tür 28, M: 12 bis 14 RM, G: sofort.
- 12., Bivendtg. 37, ebenerdig, Tür 28, M: 5 RM, G: sofort.
- 1 Kabinett, 1 Küche (Type III):**
- 2., Brigittenauer Lände 8, 1. Stock, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 24, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Marthofg. 4, 1. Stock, Tür 13, M: 11.20 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 12, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 3., Obere Biaduftg. 2, Tür 1, M: 4.69 RM, G: sofort.
- 5., Zentag. 16, Tür 30a, M: 12 RM, G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 8, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Grünentorg. 19a, 1. Stiege, Tür 6, M: 12 RM, G: November 1940.
- 9., Seeg. 13, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Sechshimmelg. 22, 1. Stiege, Tür 1, M: 6.50 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 10., Stitenreichg. 4, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Herzg. 74, Tür 7, M: 9 RM, G: sofort.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 493, 2. Stock, Tür 10, M: 9 RM, G: sofort.
- 12., Kofasg. 12, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 20, M: 9.73 RM, G: sofort.
- 15., Denglerg. 14, 3. Stock, Tür 51, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Holoferg. 29-31, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 23, 2. Stock, Tür 27, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Nobileg. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 7.77, G: sofort.
- 15., Osterleing. 8, Tür 7, M: 7.40 RM, G: sofort.
- 15., Villerg. 14, 2. Stiege, Tür 10, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Brühlg. 24, Tür 32, M: 12.20 RM, G: sofort.
- 16., Friedmanng. 56, Tür 1, M: 5.90 RM, G: sofort.
- 16., Gaullacherg. 9, 2. Stock, Tür 15, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Römberg. 5, 1. Stock, Tür 7, M: 9.50 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 17., Vadnerg. 42, 3. Stock, Tür 25, M: 10.30 RM, G: sofort.
- 18., Höhneg. 20, 2. Stiege, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
- 18., Semperstr. 33, 2. Stiege, Tür 30, M: 6.20 RM, G: n. Trodenlegung.
- 18., Semperstr. 54, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
- 18., Schopenhauerstr. 76, Tür 9, M: 13 RM, G: sofort.
- 18., Schopenhauerstr. 76, Tür 9, M: 13 RM, G: sofort.
- 18., Schulg. 54, 1. Stock, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
- 19., Barawitzlag. 23, 2. Stock, Tür 32, M: 9.90 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 19., Kreindlg. 1b, 4. Stock, Tür 7, M: 16.50 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 11-13, Tür 2, M: 11.45 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 50, 3. Stock, Tür 47, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 20., Treustr. 11, 1. Stock, Tür 9, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 20., Weberg. 20, 1. Stiege, Tür 1-2, M: 8 RM, G: sofort.
- 22., Stadlau, Hohensfeldg. 14, Tür 3, M: 11 RM, G: 1. 8. 40.
- 24., Mödling, Ungarg. 2a, M: 12 RM, G: sofort.
- 25., Kaltenleutgeben, Stollwiese 130, Tür 6, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 48, M: 15 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Küche (Type III):**
- 1., Ledererhof 2, 2. Stock, Tür 5b, M: 44 RM, G: 1. 8. 40.
- 1., Sebastian-Bach-G. 3, 1. Stock, Tür 2c, Bad, M: 60 RM, G: 1. 8. 40.
- 1., Weihburgg. 18-20, 1. Stiege, Tür 52c, M: 33.33 RM, G: sofort.
- 2., Ausstellungsstr. 7, Tür 4, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Ausstellungsstr. 7, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Ennsg. 21, Tür 33, M: 10 RM, G: sofort.
- 2., Engerthstr. 204, 2. Stiege, Tür 21, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Freudenau 555, G: sofort.
- 2., Gabelsbergerg. 3, 1. Stiege, Tür 14, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Große Pfarrg. 2, 4. Stock, Tür 18, M: 9 RM, G: sofort.
- 2., Große Stadtgutg. 28, 1. Stock, Tür 12, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Hammer-Burgstall-G. 8, Tür 1, M: 19 RM, G: sofort.
- 2., Hermineng. 12, Tür 9, M: 11 RM, G: amtl. Hsfn.
- 2., Lampig. 25, 2. Stock, Tür 10, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Pichtenauer G. 11, Tür 11, M: 11.97 RM, G: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 79, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 15, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Obermüllnerstr. 1, 2. Stock, Tür 35, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Pfefferg. 1, Tür 1, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Rueppg. 24, Tür 5, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 2., Schüttelstr. 33, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 11b, M: 11.20 RM, G: n. Verlassenschaft.

- 2., Schüttelstr. 91, 2. Stock, Tür 17, M: 10 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 116, 2. Stiege, 4. Stock, Tür 34, M: 18 RM, G: n. Räumung.
- 2., Laborstr. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 13 RM, G: 1. 8. 40.
- 2., Laborstr. 100, Tür 20, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Tandelmartig. 11, 3. Stock, Tür 17, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Hbbsstr. 46, 3. Stock, Tür 35, M: 15.50 RM, G: sofort.
- 3., Baumg. 46, 1. Stock, Tür 6, M: 28 RM, G: sofort.
- 3., Bechardg. 9, Tür 2, M: 17 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 3., Hohlwegg. 40, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 57, M: 13.68 RM, G: sofort.
- 3., Keinerg. 19, Tür 5, M: 13 RM, G: sofort.
- 3., Klimschg. 16, 3. Stock, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Klimschg. 20, 3. Stiege, Tür 22, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Khung. 15, 1. Stiege, Tür 10, M: 15 RM, G: 1. 8. 40.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 71, Tür 5, M: 9.50 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 3., Leonhardg. 3-5, 1. Stiege, Tür 18c, M: 44.41 RM, G: sofort.
- 3., Paulusg. 6, 2. Stiege, Tür 10, M: 12.76 RM, G: sofort.
- 3., Schlachthausg. 50, 2. Stiege, Tür 1, M: 12.72 RM, G: 1. 8. 40.
- 4., Rainerg. 14, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 49, M: 14 RM, G: sofort.
- 4., Taubstummeng. 3, Tür 4, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 4., Wehringerg. 39, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7, M: 15 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 5., Bräuhausg. 8, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 36.67 RM, G: sofort.
- 5., Bräuhausg. 31, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 25, M: 8 RM, G: sofort.
- 5., Orhog. 3, 1. Stiege, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Johannag. 33, Tür 4, M: 8.40 RM, G: sofort.
- 5., Kohlg. 17, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Siebenbrunneng. 62, 1. Stock, Tür 9, M: 14.60 RM, G: sofort.
- 5., Spengerg. 23, 4. Stock, Tür 31, M: 9 RM, G: sofort.
- 5., Schloßg. 8, Tür 18, M: 9 RM, G: sofort.
- 5., Wiedner Hauptstr. 112, 2. Stock, Tür 15, M: 11.28 RM, G: 1. 8. 40.
- 7., Appollog. 14, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 37 RM, G: sofort.
- 7., Burgg. 99, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 10 RM, G: sofort.
- 7., Kenhong. 22, 1. Stiege, Tür 7, M: wird erst amtlich festgesetzt, G: sofort.
- 7., Kirchbergg. 6, 1. Stock, Tür 6, M: 10 RM, G: 1. 8. 40.
- 7., Kirchbergg. 8, 2. Stock, Tür 44, M: 13 RM, G: sofort.
- 7., Kircheng. 28, Tür 6, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 51, Tür 22, M: 11.53 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 24, Tür 33, M: 10 RM, G: sofort.
- 8., Buchfeldg. 19, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 21 RM, G: sofort.
- 8., Lange G. 42, Tür 1, M: 16 RM, G: sofort.
- 8., Pfeilg. 51, 3. Stock, Tür 31, M: 14 RM, G: sofort.
- 8., Strozsig. 15, 1. Stiege, Tür 4, M: 21.50 RM, G: sofort.
- 9., Alferbachstr. 19, Tür 30, M: 12 RM, G: 12. 8. 40.
- 9., Bergg. 20, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Pflugg. 9, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.
- 9., Pflugg. 9, 2. Stock, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Sennhoferg. 14, 2. Stiege, Tür 1, M: 14 RM, G: sofort.
- 9., Van-Swieten-G. 8, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
- 10., Columbug. 36, Tür 7, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 128, 1. Stock, Tür 13, M: 14 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 141, 1. Stock, Tür 17, M: 13.33 RM, G: n. Delogierung.
- 10., Lafenburger Str. 89, Tür 2a, M: 20 RM, G: sofort.
- 10., Peebg. 51, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 16, M: 9.51 RM, sofort.
- 10., Steudalg. 25, Tür 31, M: 7 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 11., Domesg. 4, 2. Stiege, Tür 25, M: 8.34 RM, G: sofort.
- 11., Dorf. 84, Tür 5, M: 9.14 RM, G: sofort.
- 11., Schneidberg. 15, 2. Stock, Tür 34, M: 12.48 RM, G: sofort.
- 12., Fochg. 37, 1. Stock, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 12., Steinhageg. 14, 1. Stock, Tür 9, M: 8 RM, G: sofort.
- 13., Einjedeleig. 2, 2. Stock, Tür 18, M: 14 RM, G: sofort.
- 13., Fasangarteng. 4, 1. Stock, M: 14 RM, G: sofort.
- 13., Diehinger Hauptstr. 151, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5, M: 12.84 RM, G: sofort.
- 14., Felbigerg. 75, Tür 6, Bad, M: 48 RM, G: sofort.
- 14., Vinzer Str. 63, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.
- 14., Schweglerstr. 8, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
- 15., Dreihausg. 15, 1. Stock, Tür 10, M: 16.50 RM, G: sofort.
- 15., Flachg. 49, Tür 5, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Grimmg. 8, 1. Stock, Tür 10, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 15., Karl-Walter-G. 8, 3. Stock, Tür 24, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Kranzg. 25, 2. Stock, Tür 12, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Mariahilfer Gürtel 11, Tür 2 1/2, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Märzstr. 120, 1. Stock, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 15., Neubaugürtel 33, 2. Stock, Tür 30, M: 17 RM, G: 1. 8. 40.
- 16., Brunneng. 27, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Deinhardsteing. 32, Tür 2, M: 16.78 RM, G: sofort.
- 16., Hasnerstr. 102, 1. Stock, Tür 18, M: 11.60 RM, G: sofort.
- 16., Kirchstetterng. 3, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.
- 16., Kirchstetterng. 44, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 24, M: 10.60 RM, G: sofort.
- 16., Liebhartsg. 25, 2. Stock, Tür 18, M: 14 RM, G: sofort.
- 16., Maroltingerg. 74, 2. Stock, Tür 31, M: 32 RM, G: sofort.
- 16., Ottafriinger Str. 35, 2. Stiege, ebenerdig, Tür 17, M: 8 RM, G: sofort.
- 16., Ottafriinger Str. 227, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.
- 16., Payerg. 7, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 9.39 RM, G: sofort.
- 16., Thalstr. 69, Tür 6, M: 11.20 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 17., Beheimg. 29, Tür 1, M: 11.25 RM, G: sofort.
- 17., Hernalser Hauptstr. 11, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 11 RM, G: n. Räumung.
- 17., Hernalser Hauptstr. 84, 3. Stock, Tür 18, M: 10 RM, G: n. Instandsetzung.
- 17., Hernalser Hauptstr. 118, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 19, M: 14.23 RM, G: sofort.
- 17., Kalvarienbergg. 5, 1. Stiege, Tür 6, M: 13 RM, G: n. Räumung.
- 17., Klopstockg. 46, 1. Stock, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
- 17., Rosensteing. 22, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Weißg. 1, 2. Stock, Tür 12, M: 8.15 RM, G: sofort.
- 18., Genhg. 25, 1. Stiege, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
- 18., Gersthofer Str. 39, Tür 5, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 18., Hans-Sachs-G. 27, 3. Stock, Tür 10, M: 13 RM, G: 15. 7. 40.
- 18., Heilbronner Str. 25, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.
- 18., Kutschberg. 8, 3. Stock, Tür 22, Bad, M: 34.67 RM, G: sofort.
- 18., Martinstr. 68, 2. Stock, Tür 9, M: 14.50 RM, G: sofort.
- 18., Mitterbergg. 15, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 12 RM, G: sofort.
- 18., Pöckleinsdorfer Str. 99, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6a, M: 20 RM, G: 12. 8. 40.
- 18., Währinger Gürtel 19, 2. Stiege, Tür 25, M: 14.50 RM, G: sofort.
- 19., Würthg. 3, 2. Stock, Tür 12, Bad, M: 47 RM, G: sofort.
- 20., Gaußpl. 6, 1. Stock, Tür 5, M: 17 RM, G: sofort.
- 20., Heinzelmang. 13, 1. Stiege, Mess., Tür 11, M: 18 RM, G: sofort.
- 20., Heinzelmang. 13, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 34, M: 18 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 14, 3. Stock, Tür 16, M: 10.20 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 89, 2. Stock, Tür 22, M: 15 RM, G: sofort.
- 20., Oßpelg. 19, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 13.50 RM, G: sofort.

- 20., Traunsfeldg. 5, 1. Stock, Tür 19, M: 9 RM, G: sofort.
- 20., Wallensteinstr. 30, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 11 RM, G: sofort.
- 20., Wafnerg. 27, Tür 8, M: 12 RM, G: sofort.
- 21., Amtsstr. 4, ebenerdig, M: 9 RM, G: sofort.
- 21., Anton-Sattler-G. 103, 2. Stock, Tür 9, M: 15 RM, G: sofort.
- 21., Baumerg. 15, Tür 4, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Kugelfangg. 65, Tür 3, M: 18.33 RM, G: sofort.
- 21., Prager Str. 9, Tür 8, M: 16 RM, G: 15. 7. 40.
- 21., Prager Str. 10, 3. Stock, Tür 13, M: 7.26 RM, G: sofort.
- 21., Prager Str. 67, 2. Stock, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.
- 21., Prager Str. 67, 3. Stock, Tür 20, M: 14 RM, G: sofort.
- 22., Ehling Nr. 914, Weigend-Siedlung, Krautader, M: 25 RM, G: sofort.
- 23., Ebergassing 73, Tür 4, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 23., Fischamend-Dorf 20, Tür 6, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 23., Fischamend, Gregerstr. 25, M: 6.80 RM, G: sofort.
- 23., Ober-Laa, Hauptstr. 74, M: 9.25 RM, G: sofort.
- 23., Rothneusiedl 45, Tür 1, M: 15 RM, G: n. Renovierung.
- 24., Hinterbrühl, Gaadner Str. 69, Sout., M: 18 RM, G: sofort.
- 24., Wiener Neudorf, Ziegelwerk 150, 1. Stock, Tür 11, M: 7 RM, G: sofort.
- 25., Abgersdorf, Breitenfurter Str. 73, Tür 2, M: 7 RM, G: sofort.
- 25., Berchtoldsdorf, Feldg. 3, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Feldg. 14, M: 16 RM, G: sofort.
- 26., Kriehendorf, Adolf-Hitler-Str. 39, M: 14 RM, G: sofort.
- 26., Kriehendorf, Adolf-Hitler-Str. 47, M: 15 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Hildebrandg. 12, Keller, M: 12 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Lessingg. 9, Tür 3b, M: 15 RM, G: sofort.
- 26., Dugging, Hüttersteig 6, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Wohnküche, 1 Vorzimmer (Type IV):**
- 13., Zörschg. 5, Tür 2, M: 43.33 RM, G: sofort.
- 2 Kabinetten, 1 Küche (Type IV):**
- 18., Genzg. 160, Tür 11-13, M: 33.33 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):**
- 2., Afrifanerg. 9, 2. Stiege, Tür 3, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Arnezhoferstr. 10, 1. Stock, Tür 15, M: 19 RM, G: Mitte Juli 1940.
- 2., Blumauer G. 9, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.
- 2., Engerthstr. 209, Tür 6, M: 20 bis 22 RM, G: 15. 8. 40.
- 2., Floßg. 1a, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Halmg. 3, 1. Stock, Tür 9, M: 25 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 2., Hermineng. 12, Tür 15a, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Im Werd 4, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Kleine Pfarrg. 9, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 25.70 RM, G: sofort.
- 2., Villenbrunnung. 10, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 19 RM, G: sofort.
- 2., Malzg. 3, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Obermüllnerstr. 1, Tür 2, M: 20 RM, G: 15. 7. 40.
- 2., Odeong. 4, 1. Stock, Tür 6, M: 14.50 RM, G: sofort.
- 2., Pasmaniteng. 28, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Villersdorfg. 8, 2. Stiege, Tür 23, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 38, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 17a, M: 40.19 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 64, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7, M: 13 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 64, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 64, 3. Stiege, 3. Stock, Tür 27, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Reichsbrückenstr. 6, Tür 9, M: 12.33, G: sofort.
- 2., Schiffamtsg. 6, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 9, M: 19 RM, G: sofort.
- 2., Schönererstr. 11, 1. Stiege, Tür 5, M: 11 RM, G: 12. 7. 40.
- 2., Schönererstr. 11, 2. Stock, Tür 10, M: 11 RM, G: sofort.
- 2., Schwarzinger. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Sturzerstr. 4, 3. Stock, Tür 22, M: 14.25 RM, G: sofort.
- 2., Taborstr. 11b, 2. Stiege, Tür 24a, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Taborstr. 11b, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26a, M: 14 RM, G: sofort.
- 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 5, 2. Stock, Tür 27, M: 22 RM, G: sofort.
- 3., Apostelg. 17, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 21 bis 22 RM, G: sofort.
- 3., Eßlarng. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 19, Bad, M: 58 RM, G: sofort.
- 3., Klimschg. 16, 4. Stock, Tür 26, M: 18 RM, G: sofort.
- 3., Landstraher Hauptstr. 32, 5. Stiege, 2. Stock, Tür 30, M: 19 RM, G: sofort.
- 3., Marzer G. 26, 2. Stock, Tür 12, M: 20.88 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 3., Reiserstr. 42, 2. Stock, Tür 7b, Bad, M: 60 RM, G: sofort.
- 4., Favoritenstr. 33, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 21 RM, G: sofort.
- 4., Graf-Starhemberg-G. 7, Tür 1a, M: 15 RM, G: sofort.
- 4., Klagbaumg. 17, 3. Stock, Tür 19, M: 20 RM, G: sofort.
- 4., Margaretenstr. 36, Tür 11, M: 17 RM, G: sofort.
- 4., Rechte Wienzeile 35, 2. Stiege, Tür 3, M: 21.50 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 5., Embelg. 39, 2. Stock, Tür 18, M: 15 RM, G: sofort.
- 5., Nifolsdorfer G. 24, Tür 4, M: 18 RM, G: sofort.
- 5., Ramperstorferg. 36, 3. Stock, Tür 23, M: 17.90 RM, G: 15. 7. 40.
- 5., Bogelfangg. 5, 2. Stock, Tür 33, M: 26 RM, G: 15. 8. 40.
- 6., Gumpendorfer Str. 124, 1. Stock, Tür 20, M: 19 RM, G: sofort.
- 6., Raunthg. 31, Tür 9-10, M: 22.27 RM, G: sofort.
- 6., Königsegg. 3, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 11, M: 34.30 RM, G: sofort.
- 6., Linke Wienzeile 10, 3. Stock, Tür 17, M: 17 RM, G: August 1940.
- 6., Magdalenenstr. 35, 3. Stock, Tür 24, M: 12 RM, G: sofort.
- 6., Mittelg. 13, 3. Stock, Tür 28, M: 14 RM, G: sofort.
- 7., Burgg. 61, 3. Stock, Tür 15, M: 15 RM, G: sofort.
- 7., Neubaugürtel 42, 2. Stock, Tür 17, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 40, 1. Stiege, Tür 18, M: 18.29 RM, G: sofort.
- 7., Schottensfeldg. 9, 2. Stock, Tür 20, M: 16 RM, G: sofort.
- 7., Studg. 13, Tür 5, M: 40 RM, G: sofort.
- 8., Blindeng. 15, Tür 8, 1 Bz, M: 15 RM, G: sofort.
- 8., Laudong. 3, 2. Stiege, Tür 18, M: 15.15 RM, G: sofort.
- 8., Lange G. 51, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 3, M: 15 RM, G: sofort.
- 8., Schmidg. 13, Tür 9, M: 17.70 RM, G: sofort.
- 9., Bergg. 18, Tür 12, 1 Bz, M: 17 RM, G: August 1940.
- 9., Clusiusg. 10, Tür 1, 1 Bz, M: 26 RM, G: sofort.
- 9., Ruzsdorfer Str. 14, 1. Stock, Tür 10b, 1 Bz, M: 50 RM, G: sofort.
- 9., Pramerg. 3, Tür 3a, M: 44 RM 1/4jährl., G: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 20, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.
- 9., Schulz-Strahniß-G. 12, 1. Stock, Tür 11, M: 16 RM, G: 15. 7. 40.
- 10., Hafeng. 50, 1. Stock, Tür 8, M: 17 RM, G: sofort.
- 10., Herzg. 33, 1. Stock, Tür 8, M: 12.75 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 10., Columbusg. 25, 2. Stock, Tür 13, M: 22 RM, G: n. Verlassenschaft.
- 11., Dampfmühlg. 4, 1. Stock, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.



**Nehmt Kinder aufs Land,
meldet Freiplätze
bei den NSD.-Dienststellen!**

- 12., Brieshofg. 9, Tür 10, M: 23.33 RM, G: sofort.
 12., Meißlinger Hauptstr. 42-44, Tür 50, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Kofaliag. 9, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 11 RM, G: sofort.
 12., Sechsetg. 20, Tür 3, 1 Zi, 2 Bänge, M: 18 RM, G: 15. 7. 40.
 13., Meißelstr. 49, 1. Stod, Tür 12, M: 16 RM, G: sofort.
 14., Hernstorferstr. 1, 2. Stod, Tür 31, M: 20 RM, G: sofort.
 15., Benedikt-Schellinger-G. 20, 2. Stod, Tür 21, M: 22 RM, G: sofort.
 15., Braunhirschg. 18, 1. Stod, Tür 11, M: 33.33 RM, G: sofort.
 15., Genschlägerg. 20, 2. Stod, Tür 16, M: 14 RM, G: 10. 7. 40.
 15., Goldschlagstr. 12, 3. Stod, Tür 21, M: 60 RM, G: sofort.
 15., Robert-Hamerling-G. 14, 2. Stod, Tür 14, M: 15.59 RM, G: sofort.
 15., Sechshauer Str. 97, 2. Stod, Tür 14, M: 20 RM, G: 1. 8. 40.
 15., Viktoriag. 3, 1. Stod, Tür 17, M: 18 RM, G: sofort.
 15., Wurzbadg. 24, 1. Stod, Tür 12, M: 17.50 RM, G: n. Verlassenschaft.
 16., Friedmanng. 22, 1. Stod, Tür 15, M: 25 bis 30 RM, G: sofort.
 16., Verghensfelder Gürtel 25, Tür 25, M: 14.05 RM, G: n. Verlassenschaft.
 16., Liebhartsg. 50, Tür 14, M: 16 RM, G: sofort.
 16., Marofstingerg. 74, Tür 32, M: 21 RM, G: sofort.
 16., Wilhelmminenstr. 124, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
 17., Oblerg. 67, 1. Stiege, Tür 11-12, M: 18 RM, G: sofort.
 17., Oblerg. 83, Tür 5, M: 11 bis 13 RM, G: sofort.
 17., Rainzg. 5, Tür 21, M: 25 RM, G: sofort.
 17., Kalbarienbergg. 9, Tür 16, M: 11 RM, G: 31. 7. 40.
 17., Leiternmayerg. 15, Tür 6, M: 14.50 RM, G: sofort.
 17., Wohlrabg. 27, Tür 3-4, M: 18 RM, G: sofort.
 18., Anna-Frauer-G. 5, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.
 18., Edelhofg. 19, Tür 15, M: 18 RM, G: sofort.
 18., Josef-Hadel-G. 15, Tür 7, M: 14 RM, G: 12. 8. 40.
 18., Währinger Gürtel 101, 3. Stod, Tür 12, M: 25 RM, G: 15. 7. 40.
 19., Barawitzlag. 6, Tür 11, M: 24.35 RM, G: sofort.
 19., Hardtg. 10, Tür 7, M: 18 RM, G: sofort.
 20., Burghardtg. 4, Tür 15, M: 17 RM, G: sofort.
 20., Dreifeneckerg. 22, Tür 11, M: 20 RM, G: 1. 8. 40.
 20., Klosterneuburger Str. 60, Tür 16, M: 15.20 RM, G: sofort.
 20., Traunsfeldg. 5, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
 20., Vorgartenstr. 67, Tür 26, M: 20 RM, G: sofort.
 22., Hans-Steger-G. 6, 1. Stiege, Tür 21, M: 14 RM, G: 15. 7. 40.
 23., Maria-Lanzendorf, Hauptstr. 26, Tür 7, M: 24.40 RM, G: 15. 7. 40.
 24., Mödling, Schulg. 32, Tür 1, M: 25 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 33, M: 30 RM, G: sofort.
 26., Franz-Rumpler-G. 9, M: 16 RM, G: sofort.
 26., Gugging, Hüttersteig 6, Tür 5, M: 30 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Mödlinger Str. 19, Tür 4, M: 20 RM, G: sofort.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Am Hof 13, 2. Stiege, Tür 30, M: 20 RM, G: sofort.
 1., Bäckerstr. 2, 1. Stiege, Tür 13, M: 46 RM, G: sofort.
 1., Bäckerstr. 2, 1. Stod, Tür 16, M: 57 RM, G: sofort.
 1., Gonsagag. 12, 3. Stiege, Tür 36, 1 B₃, M: 19 RM, G: sofort.
 1., Hoher Markt 3, 4. Stod, Tür 16, 1 B₃, M: 21 RM, G: November 1940.
 1., Passauer Pl. 2, 1. Stiege, Tür 6, M: 55 RM, G: 1. 11. 40.
 1., Riemerg. 11, 1. Stiege, Tür 11a, 1 B₃, Bad, M: 40 RM, G: sofort.
 1., Wollzeile 31, 1. Stiege, Tür 18a, M: 23.65 RM, G: sofort.
 2., Erlasstr. 8, Tür 4, M: 15 RM, G: 15. 7. 40.
 2., Große Schiffg. 10, Tür 20, M: 40 bis 45 RM, G: sofort.

- 2., Obere Donaustr. 79, 1. Stiege, Tür 3, M: 58 RM, G: sofort.
 2., Willersdorfg. 6, 2. Stiege, Tür 12, M: 19 RM, G: sofort.
 2., Praterstr. 64, 2. Stiege, Tür 19, M: 20 RM, G: sofort.
 2., Springerg. 8, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
 2., Schiffamtsg. 9, 2. Stod, Tür 17, M: 25 RM, G: n. Verlassenschaft.
 2., Stutberg. 10, 1. Stiege, Tür 13, M: 20 RM, G: sofort.
 3., Hohlwegg. 32, 1. Stiege, Tür 11, M: 33 RM, G: sofort.
 3., Weißgerberlande 4, Tür 9, M: 17 RM, G: sofort.
 4., Heumühlg. 18, Tür 3, M: 17 RM, G: sofort.
 5., Kohlg. 46, 2. Stiege, Tür 41, M: 30 RM, G: sofort.
 7., Burgg. 70, Tür 3, M: 30 RM, G: sofort.
 7., Burgg. 70, Tür 20, M: 30 RM, G: sofort.
 7., Mariabilfer Str. 76, 6. Stiege, Mezz., Tür 62, M: 35 RM, G: sofort.
 7., Seideng. 4, Tür 5, Bad, M: 18.70 RM, G: 12. 8. 40.
 7., Studg. 13, 1. Stiege, Tür 28, M: 43.33 RM, G: sofort.
 8., Laudong. 56, Tür 8, M: 35 RM, G: sofort.
 8., Pfeilg. 16, 2. Stiege, Tür 27, M: 17.43 RM, G: sofort.
 8., Schönbornrg. 9, Tür 15, M: 28 RM, G: sofort.
 9., Bindererg. 4, Tür 3, M: 25 RM, G: sofort.
 9., Georg-Eigl-G. 11, 1. Stiege, Tür 4, M: 25 RM, G: sofort.
 9., Grünentorg. 19a, 1. Stiege, Tür 5, M: 29 RM, G: August 1940.
 9., Pafteurg. 6, 1. Stiege, Tür 6, M: 34 RM, G: sofort.
 9., Rohauer Lände 33, Tür 5, M: 19 RM, G: innerhalb 14 Tagen.
 9., Rohauer Lände 33, Tür 27, 1 B₃, M: 31 RM, G: 15. 11. 40.
 9., Rohauer Lände 33, Tür 41, 1 B₃, M: 21 RM, G: sofort.
 9., Sennhoferg. 6, 2. Stiege, Tür 19, 1 B₃, M: 24 RM, G: sofort.
 9., Strohedg. 12, Tür 24, Bad, M: 18 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 102, Tür 7, M: 17 RM, G: 1. 10. 40.
 12., Khelepl. 11, Tür 2, M: 19 RM, G: sofort.
 14., Lorenz-Weiß-G. 5, Tür 7, 1 B₃, M: 25 RM, G: sofort.
 15., Zheringg. 23, Tür 7-8, 1 B₃, M: 25 RM, G: 1. 8. 40.
 15., Sechshauer Gürtel 1, Tür 12, 1 B₃, M: 25 RM, G: sofort.
 18., Dürwaringstr. 72, Tür 2, 1 B₃, M: 56 RM, G: sofort.
 18., Hilbebrandg. 16, Tür 1a, M: 20 RM, G: sofort.
 20., Klosterneuburger Str. 5, Tür 1, M: 33 RM, G: sofort.
 23., Ebergassing 68, M: 16 RM, G: sofort.

3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 9., Türkenstr. 25, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 20 RM, G: sofort.
 1., Naglerg. 17, 1. Stod, Tür 3/4, M: 30 RM, G: sofort.
 1., Seitensfieteng. 5, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12a, M: 29.50 RM, G: sofort.
 2., Hermineng. 8, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 18 RM, G: sofort.
 2., Hermineng. 11, 1. Stod, Tür 7, M: 30 RM, G: sofort.
 2., Lichtenauerg. 12, Tür 3, M: 35 RM, G: sofort.
 2., Obere Augartenstr. 64, Tür 2, M: 17 bis 18 RM, G: sofort.
 2., Obere Donaustr. 89, 4. Stod, Tür 18, M: 22 RM, G: sofort.
 2., Obere Donaustr. 89, 2. Stod, Tür 13, M: 25 RM, G: sofort.
 2., Obere Donaustr. 89, 4. Stod, Tür 17, M: 25 RM, G: sofort.
 2., Taborstr. 59, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 20, M: 24.90 RM, G: sofort.
 3., Marzer G. 23, Tür 2, 3, M: 25 RM, G: sofort.
 4., Rechte Wienzeile 11a, 2. Stod, Tür 7, M: 23.20 RM, G: sofort.

- 7., Randslg. 24, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7, M: 21 RM, E: sofort.
- 7., Mariabilfer Str. 74a, 1. Stiege, Halbstock, Tür 9, M: 35 RM, E: sofort.
- 7., Neubaug. 80, 3. Stock, Tür 11, M: 24 bis 26 RM, E: sofort.
- 7., Neustiftg. 25, 2. Stiege, Tür 20, M: 17 RM, E: sofort.
- 9., Clusiusg. 11, 1. Stock, Tür 12, M: 18 RM, E: 1. 11. 40.
- 9., Pichlerg. 5, Tür 3, M: 35 RM, E: 15. 7. 40.
- 9., Säuleng. 19, Tür 4, M: 27 bis 30 RM, E: sofort.
- 9., Sennhoferg. 12, Tür 17, M: 18 RM, E: 15. 8. 40.
- 9., Sennhoferg. 12, Tür 24, M: 20 RM, E: 1. 11. 40.
- 9., Sechschimmelg. 18, Tür 7, M: 17 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 18, 1. Stiege, Tür 15, M: 15 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 20, 1. Stiege, Tür 16, M: 17 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 18, 2. Stiege, Tür 16, M: 19 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 18, 3. Stiege, Tür 22, M: 17 RM, E: sofort.
- 12., Steinhageg. 7, Tür 1, M: 20.20 RM, E: sofort.
- 20., Traunsfölg. 3, 3. Stock, Tür 34, M: 16 RM, E: sofort.
- 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):**
- 1., Bäckerstr. 14, 2. Stock, Tür 12, M: 25 RM, E: sofort.
- 1., Donzagag. 12, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 26, M: 68.60 RM, E: sofort.
- 1., Weiburgg. 18—20, 2. Stiege, Tür 23, M: 38 RM, E: 15. 8. 40.
- 1., Wipplingerstr. 12, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: 49 RM, E: sofort.
- 2., Czerning. 19, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 33 RM, E: sofort.
- 2., Czerning. 19, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 27 RM, E: sofort.
- 2., Franz-Hochedlinger-G. 6, Tür 10, M: 33 RM, E: sofort.
- 2., Große Stadtgutg. 29, 1. Stock, Tür 8, M: 35 RM, E: sofort.
- 2., Große Sperlg. 12, Tür 5, M: 30 RM, E: sofort.
- 2., Hammer-Burgstall-G. 5, 2. Stock, Tür 12, M: 35 RM, E: sofort.
- 2., Lilienbrunnung. 12, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 11, M: 23 RM, E: sofort.
- 2., Lilienbrunnung. 17, 2. Stock, Tür 12, M: 40 RM, E: sofort.
- 2., Negerleg. 4, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 43, M: 34 RM, E: sofort.
- 2., Negerleg. 6, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 44, M: 45 bis 50 RM, E: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 87, 2. Stock, Tür 6, M: 35 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 23, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 29, M: 31 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 49, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 28 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 34, 1. Stock, Tür 29, M: 35 RM, E: sofort.
- 2., Robertg. 1, Tür 14, M: 29.37 RM, E: sofort.
- 2., Schönenerstr. 11, 1. Stiege, Part., Tür 4, M: 21 RM, E: sofort.
- 2., Zaborstr. 11b, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 24 RM, E: sofort.
- 2., Zaborstr. 24a, 3. Stiege, Tür 2, M: 50 RM, E: sofort.
- 2., Zaborstr. 52a, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 14, M: 25 RM, E: sofort.
- 2., Zaborstr. 59, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14a, M: 28.30 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 1a, Tür 2, M: 17.25 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 30, 1. Stock, Tür 7, M: 38 RM, E: sofort.
- 3., Gärtnerg. 3, 3. Stock, Tür 24, M: 47 RM, E: sofort.
- 3., Geologeng. 1, Tür 3/4, M: 44.75 RM, E: sofort.
- 3., Hörnesg. 1, 3. Stock, Tür 19, M: 36.31 RM, E: sofort.
- 3., Rübedg. 6, 1. Stock, Tür 10, M: 40 bis 43 RM, E: sofort.
- 3., Landstrasser Hauptstr. 13, 3. Stiege, Tür 20, M: 30 RM, E: sofort.
- 3., Oberzellerg. 8, 2. Stock, Tür 12, M: 24 RM, E: 12. 9. 40.
- 3., Radekystr. 11, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 20 RM, E: sofort.
- 3., Schrottg. 5, Tür 9, M: 32 RM, E: sofort.
- 3., Wasserg. 33, 2. Stock, Tür 13, M: 40 RM, E: sofort.
- 4., Goldegg. 5, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 23.69 RM, E: 1. 8. 40.
- 5., Franzensg. 17, Tür 8, M: 20.95 RM, E: sofort.
- 6., Füllgraderg. 6, 4. Stock, Tür 15, M: 37 RM, E: 1. 8. 40.
- 6., Meravigliag. 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 21 RM, E: sofort.
- 6., Stumperg. 51, Tür 15, M: 54 RM, E: sofort.
- 6., Wallg. 27, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 34 RM, E: sofort.
- 7., Burgg. 49, 2. Stock, Tür 16, M: 35 bis 40 RM, E: sofort.
- 7., Burgg. 93, 3. Stock, Tür 11, M: 24 RM, E: sofort.
- 7., Mariabilfer Str. 76, 4. Stiege, 2. Stock, Tür 45, M: 35 RM, E: sofort.
- 7., Neustiftg. 26, 1. Stiege, Tür 7, M: 25 RM, E: 7. 7. 40.
- 7., Neustiftg. 93, 1. Stock, Tür 7, M: 32 RM, E: 12. 11. 40.
- 7., Richterg. 9, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: 32 RM, E: sofort.
- 7., Seideng. 4, 3. Stock, Tür 18, M: 35.30 RM, E: 12. 11. 40.
- 7., Zieglerg. 3, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 35 RM, E: sofort.
- 8., Florianig. 60, Tür 6, M: 30 bis 35 RM, E: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 9, Tür 27, M: 44.10 RM, E: 1. 8. 40.
- 8., Lange G. 14, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 45 RM, E: sofort.
- 8., Lerchensfelder Str. 46, 2. Stiege, Tür 23, M: 19 RM, E: sofort.
- 8., Löwenburgg. 2—4, 1. Stiege, Tür 8, M: 26 RM, E: sofort.
- 9., Bergg. 18, Tür 15, M: 22 RM, E: Anf. Oktober 1940.
- 9., Bergg. 18, Tür 23, M: 22 RM, E: sofort.
- 9., Grünentorg. 4, 1. Stock, Tür 5, M: 32 RM, E: 15. 10. 40.
- 9., Grünentorg. 6, Tür 5, M: 33 RM, E: sofort.
- 9., Grünentorg. 19a, 1. Stiege, Tür 14, M: 32 RM, E: 1. 10. 40.
- 9., Grünentorg. 19a, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 29 RM, E: 1. 10. 40.
- 9., Nechtensteinstr. 107, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5, M: 20 RM, E: sofort.
- 9., Bramerg. 8, Tür 7, M: 20 RM, E: sofort.
- 9., Rohauer Lände 55, 1. Stock, Tür 23, M: 22 RM, E: innerhalb 14 Tagen.
- 9., Rohauer Lände 33, 4. Stock, Tür 42, M: 25 RM, E: sofort.
- 9., Sechschimmelg. 15, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 34.50 RM, E: sofort.
- 9., Sennhoferg. 12, Tür 12, M: 28 RM, E: 15. 8. 40.
- 9., Sennhoferg. 33, 1. Stiege, Tür 12, M: 53 bis 55 RM, E: sofort.
- 9., Schulz-Strahnik-G. 14, 3. Stock, Tür 17, M: 25 RM, E: 1. 8. 40.
- 9., Währinger Str. 49, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 35 RM, E: sofort.
- 9., Widerhoferg. 3, 1. Stiege, Tür 5, M: 29.95 RM, E: sofort.
- 14., Hadig. 76, Tür 1, M: 68 RM, E: 15. 7. 1940.
- 16., Lerchensfelder Gürtel 21, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 25, M: 49 RM, E: sofort.
- 17., Bollbadg. 3, Tür 2—4, M: 25 RM, E: 1. 8. 40.
- 18., Rutschlerg. 44, Tür 9, M: 40.94 RM, E: sofort.
- 19., Barawitzlag. 10, Tür 3, M: 47 RM, E: sofort.
- 19., Pyrerg. 13, Tür 6, M: 50 RM, E: sofort.
- 20., Brigittenuauer Lände 32, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 26 RM, E: sofort.
- 20., Gaußpl. 6, 3. Stock, Tür 20, M: 41 RM, E: sofort.
- 20., Karl-Meißl-Str. 1, 2. Stock, Tür 15, M: 37 RM, E: sofort.
- 23., Wienerbergg. 13, M: 20 RM, E: sofort.
- 24., Gaaden, Stodag. 171, M: 31.93 RM, E: sofort.
- 2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**
- 1., Bäckerstr. 6, 4. Stock, Tür 11, M: 43 RM, E: November 1940.

- 2., Franz-Hochedlinger-G. 2, Tür 11, M: 45 RM, G: sofort.
- 2., Pflanzbrunn. 12, 2. Stod, Tür 9, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Negerleg. 4, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 41, M: 38 RM, G: sofort.
- 2., Negerleg. 6, 1. Stiege, Tür 15, M: 32 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 66, Tür 51, M: 36.74 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 59, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 31.80 RM, G: sofort.
- 2., Weintraubeng. 9, Tür 3, M: 31.22 RM, G: sofort.
- 3., Dianag. 5, 2. Stod, Tür 11-12, M: 25 RM, G: sofort.
- 3., Hainburger Str. 32, Tür 7, M: 34 RM, G: innerhalb 14 Tagen.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 8, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 45 RM, G: sofort.
- 7., Mariahilfer Str. 56, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 17, M: 36.50 RM, G: sofort.
- 9., Sennhoferg. 12, Tür 30, M: 45 RM, G: 15. 8. 40.

2 Zimmer, 3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 23., Übergassing 120, 1. Stod, M: 45.50 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Fleischmarkt 16, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 43, M: 30 RM, G: sofort.
- 1., Raubenstein. 3, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Negerleg. 6, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 48, M: 50 RM, G: sofort.
- 3., Siegelg. 1, 3. Stiege, 2. Stod, Tür 34, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Pazmaniteng. 8, Tür 17, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 32, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 25 bis 30 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 56, 1. Stod, Tür 21, M: 33 RM, G: sofort.
- 2., Schönererstr. 11, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 17, M: 27 RM, G: 12. 7. 40.
- 3., Apostelg. 13, 3. Stod, Tür 18, M: 45 RM, G: Oktober 1940.
- 6., Gumpendorfer Str. 79, 2. Stod, M: 98 RM, G: sofort.
- 6., Stumpferg. 13, 1. Stod, Tür 9, M: 29.33 RM, G: sofort.
- 6., Webg. 7, 3. Stod, Tür 10, M: 17 RM, G: sofort.
- 7., Fahzieberg. 12, Tür 8, M: 30 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 17, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 20, M: 51 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 71, 1. Stod, Tür 17, M: 33.40 RM, G: 12. 7. 40.
- 9., Dietrichsteing. 9, 2. Stod, Tür 11, M: 30 RM, G: 1. 9. 40.
- 9., Pramerg. 5, Tür 7, M: 45 RM, G: sofort.
- 9., Schulz-Straßnigki-G. 12, 1. Stod, Tür 13, M: 45 RM, G: innerhalb 14 Tagen.
- 14., Haditzg. 116, Tür 3, M: 35 RM, G: sofort.
- 15., Fenzlg. 7, 1. Stod, Tür 8, M: 56.67 RM, G: 1. 8. 40.
- 19., Gustav-Tschermak-G. 32, Tür 1, M: 65 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Im Werd 17, 1. Stod, Tür 7, M: 36 RM, G: sofort.
- 2., Mohapelg. 6, Tür 9, M: 32 RM, G: sofort.
- 2., Negerleg. 6, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 51, M: 33 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 59, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 11, M: 32 RM, G: sofort.
- 3., Radetzkystr. 8, 1. Stod, Tür 10, M: 36.13 RM, G: sofort.
- 3., Siegelg. 1, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 32 RM, G: sofort.
- 7., Kircheng. 43, 3. Stod, Tür 17, M: 35 RM, G: sofort.
- 7., Lindeng. 19, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 10, M: 40 RM, G: sofort.
- 9., Allerbachstr. 11, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 17, M: 50 RM, G: sofort.
- 9., Dietrichsteing. 9, 2. Stod, Tür 10, M: 40 RM, G: sofort.
- 9., Wilhelm-Gyner-G. 15, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 21, M: 36.50 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Aloisg. 3, Tür 8, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Aloisg. 3, Tür 10, M: 35 RM, G: sofort.

Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök



Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

4 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 2., Novarag. 44, 4. Stod, Tür 10, M: 29 RM, G: sofort.
- 2., Weintraubeng. 7, 4. Stod, Tür 10, M: 32 RM, G: sofort.

4 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 14., Achau 117, 1. Stod, Tür 3, M: 55 RM, G: sofort.
- (Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer) Kü = Küche, Bz = Vorzimmer, Hs = Hausgehilfenstimmer, Bz = Badezimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin).

Baubewegung

(Der erste Name ist der des Bauwerbers, der zweite der des Bauführers.)

Neubauten: 13. Bezirk: Joseph-Hilfer-G. 26, Wocheneinh., J. Werner, 18. Kreuzg. 16/10 (Zm. L. Geiger, 13. Amalienstr. 65). — Speising, G. 3. 353, Werkzeughütte, S. Blank, 8, Raubung. 11 (Wied bebaufertigen). — Mauer, Moriz-von-Schwinn-G. 6, Gartenhaus, Douca, i. H. (Arch. u. Statibm. W. Gölls, 10, Favoritenstr. 187). — Lainz, G. 3. 1085, Wocheneinhäuschen, W. Neugebauer, 24, Rarenburg, Schöchlpl. 10 (Zm. W. Eshler, 12, Sageberg. 29). — Lainz, Parz. 263/3 am Kahlenberg, Kiosk, H. Britz, Bacassstr. (Zm. J. Brunner, 13, Rohrbacherstr. 19). — Siedlung Friedenshöhe, Invaldeng. 10, Sommerhäuschen, R. Labohar, 9, Zimmermann, 24/19 (Zm. E. Koppa, 13, Mauer, Bürgerg. 48). — Lainz, G. 3. 1094, Wocheneinhäuschen, S. Habelböck, 18, Josef-Hadel-G. 90 (Zm. F. Habelböck, 3, Wipplingerstr.). — 14. Bezirk: Unter-Baumgarten, G. 3. 650, Holztrockenanlage, F. Panis, 14, Gruschapl. 6 (Zm. K. Fichtinger, 15, Kriemhildpl. 2). — Am Wolfersberg, Gruppe 10, Parz. 15, Unterfunktshütte, Lukas, 15, Holoherg. 32/33 (Zm. J. Maruna, 10, Reitreichg. 76). — Ver. Schrebergärten, Habersdorf-Weidlingau, Laubwiese, Unterfunktshütte, R. Hawaleh, 6, Mollardg. 70b (Zm. A. Hoedler, 14, Habersdorf-Weidlingau, Badg. 1). — Am Kordon, Parz. 40, Gartenhaus, A. Canalla, 15, Bedmann, 18 (Zm. F. Krebs, 16, Hütteng. 28). — Wolfgang-Schulz-Weg 11, Unterfunktshütte, J. Pelz, 8, Raubung. 41 (Zm. W. Geiger, 13, Amalienstr. 45). — Am Kordon, Parz. 290, Werkzeughütte, A. Wolf, 14, Johastr. 52 (Zm. W. Gölls, 10, Favoritenstr. 187). — Au Sagbergstr., Parz. 442/66, Werkzeughütte, R. David, 10, Uringerg. 20 (Zm. J. Weller, Wolfgraben 52). — Habersdorf, Siedlg. Jägerwald, Los 155, Werkzeughütte, Fraisl, 15, Felberstr. 18 (Zm. W. Geiger, 13, Amalienstr. 45). — Linzer Str. 223, Lagerstuppen, G. Wagner, i. H. (Zm. J. Arschl, 1, Öperng. 22). — 24. Bezirk: Hinterbrühl, Obst. 73/11, Holz- hütte, Ing. F. Böckl, 4, Favoritenstr. 21 (Zm. L. Fod, Hinterbrühl, Wagnerstr. 8). — Gieshüll, Hagenauer-Tal-Str., Sommerhaus, Mühl- riegler, Mödling, Hauptstr. 39 (Gneiss, Perchtoldsdorf, Brunner G. 24). — Guntramsdorf, Bergg. 84, Schweinehall, F. Hoffstädter, i. H. (Zm. S. Nitsch, Guntramsdorf). — Guntramsdorf, Hauptstr. 45, Unterfahrtschuppen, E. Hof- städter, Guntramsdorf (Zm. S. Nitsch, Guntramsdorf). — 25. Bezirk: Mauer, Wernerg. 23, Werkzeughütte, M. Ragg, 5, Stollberg. 19 (unbekannt). — Aggersdorf, Partitarg. 16, Kleinhaus, E. Wallgram, Aggers- dorf (Zm. K. Mel, 12, Rechte Wienzeile 235). — Laab im Walde, Feld- schenne, Zm. J. Krammer, Laab 12 (derselbe). — Aggersdorf, G. 3. 1461, Obst. 682/42, Werkzeughütte, Ziegler, Aggersdorf, Erlauer G. 5 (unbekannt). — Aggersdorf, G. 3. 1459, Obst. 682/41, Werkzeughütte, M. Jandelek, Aggersdorf, Bahng. 23 (unbekannt). — Wösendorf, Hofallee, Wohnhaus, Kargl, 13, Schloss Schönbrunn, Garbehof (G. Breit, Wösendorf, Holzweber- str.). — Perchtoldsdorf, Mühlg., Obst. 908/11, Hütte und Einfriedung, Flatschacher, 16, Rangl, 11 (unbekannt). — Inzersdorf, G. 3. 2781, Obst. 517/72, Holzhütte, F. Bibbalm, 16, Kirchstetterng. 10 (unbekannt).

Um- und Zubauten: 1. Bezirk: Dr. Karl-Lueger-Ring 2, Woh- nung, F. Kraun, 5, Margaretenstr. 101 (Z. Steinbichler & Co., 11, Leber- str. 82). — Rudolfspl. 1, Geschäftstotal, Fischer & Hembach, i. H. (Zm. Fr. Hofalek u. K. Menbauer, 1, Hegelg. 13). — Partenstein, 2, Woh- nungen, M. Geyso u. V. Braun, i. H. (Hofer Bauges. m. b. H., 1, Parten- steing. 4). — Öperng. 8, Bauabändg., Dr. A. Kehler, 1, Mollersplatz 10 (Zm. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstr. 5). — Wipplingerstr. 23, Arbeitsräume, M. Kral, 1, Ehlingg. 9 (Zm. S. Reindl, 19, Paradies- gasse 51). — Singerstr. 2, Bauabändg., Salamander A. G., 7, Mariabül- lerstr. 32 (Zm. Ing. H. Schuster, 5, Wiedner Hauptstr. 98). — Roleng. 4, bau. 6, Bauabändg., Fürstlich Kinsky'sche Palastverwaltung, 1, Freyung 4 (Zm. A. Burian, 6, Stumpferg. 2). — Babenbergerstr. 9, Bauabändg., Dr. A. Bodart, 1, Graben 12 (Zm. A. Belan, 3, Schwarzenbergpl. 7). — Obendorferstr. 3, Badezimmer, F. Melvicla, 3, Jacquing. 29 (Zm. Ing. A. Sterba, 5, Galferg. 18). — Goldschmidg. 5, Bauabändg., L. Stillep, 6, Gumpendorfer Str. 120 (Zm. Ing. A. Sterba, 5, Galferg. 18). — 2. Bezirk: Lilienbrunn, 18, Kofetteindau, R. Bosich, i. H. (Zm. S. Lang, 10, Dampfg. 19). — Nordbahnstr. 8, Bauabändg., Konditorei Seidel, i. H. (Zm. Ing. J. Bichler, 13, Alta. 5/7). — Kandelmarkt, 7, Wohnung, S. Sint, 4, Wiedner Gürtel 56 (Zm. H. Wöhrer, 4, Rabada 1). — Samb- gasse 11, Bauabändg., Bergold, 19, Sieveringer Str. 132 (Zm. H. Wöhl, 3, Unte Bahng. 3). — Nordbahnstr. 38, Bauabändg., K. Erm, 1, Fischg. 3 (Zm. Ing. A. Sterba, 5, Galferg. 18). — 3. Bezirk: Salfaternerg. 3a, Woh- nungen, R. Mazur, 3, Landiraßer Hauptstr. 31 (Zm. R. Schrott, 3, Kollerg. 20). — Hagenmüllerg. 8, Bauabändg., O. Stöcher, 1, Walfischg. 6 (Zm. K. J. Reichstätter, 3, Leonhardg. 11). — Verh. Baumg. 131, Bau- abändg., Produktiv-Ges. d. W. Fleischfelder, i. H. (Zm. K. Weibel, 20, Brigittenauer Lände 58). — 5. Bezirk: Bahng. 17, Geschäftstotal, M. Ried, 2, Engertstr. 200 (Zm. Ing. A. Sterba, 5, Galferg. 18). — Reinprechtsdorf Str. 16, Geschäftstotal, J. Szüts, 5, Manleinsdorfer Pl. 4 (unbekannt). —

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien I, Körntnering 5

Vorshender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:

Anglo-Danubian Lloyd
Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Ostmärkische
Feuerbestattung**
Versicherungsverein a.G.

Konzernunternehmungen:

Union
Transport-Versicherungs-A.G.

**Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung**
Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

6. Bezirk: Wegg. 4, Geschäftslokal, Ing. M. Blaha, i. H. (Bm. Ing. E. Hofer, 5, Schloßg. 9). — Münzwardung. 2, Kellerräume, B. Ludwig, i. H. (Mm. M. Rammel, 6, Sandwirtg. 9). — Mariähilfer Str. 15, Einbau, Wanderer-Werke Verkaufsgel. m. b. H., i. H. (Mm. A. Widma, 3, Gärtnerg. 12). — 7. Bezirk: Kerckenfelder Str. 21, Wohnung, M. Sorog, 6, Eberobalg. 17 (unbefannt). — Schottenfeldg. 25, Lagerstuppen, Albelo, Althorn & Co., i. H. (Bm. Ing. O. F. Jafobsky, 3, Hiesg. 12). — Neubaug. 69, Bauabändg., Kreditanstalt-Bankverein, i. H. (Bm. Ing. J. Willat, 9, Wallg. 12). — Westbahnstr. 40, Wohnungsbau, B. Elend, 7, Studgasse 11 (Bm. F. Raitlein, 7, Straße der Justizämper 44). — 9. Bezirk: Canisiusg. 8-10, Bauabändg., G. Metten, i. H. (Baunternahmeung Oenbssa & Co., 1, Elisabethstr. 1). — Riechtensteinf. 77 (Bm. Ing. E. Rader, 9, Währinger Str. 147). — Bauernfeldpl. 4, Bauabändg., J. Czerniloffky, 14, Keeg. 9 (Bm. F. Czerniloffky, 14, Lorenz-Mandl-Str. 32). — 11. Bezirk: An der Gadenrg., Gbft. 804/1, Holzhäutensubau, A. Germal, 12, Karl-Löbde-O. 15 (Bm. A. Beran, 16, Canalsteing. 58). — 12. Bezirk: Wilhelmstr. 2, baul. Umgestaltungen, F. Buchmann, i. H. (Bm. R. Oswald, 12, Oswaldg. 24). — Wilhelmstr. 68, Hofüberbedung, O. Gröger (Bm. O. & W. Gröger, 1, Johannesg. 1). — Meidlinger Hauptstr. 80, Bedenauswechslung, O. Burda, 1, Franz-Josefs-Kai 21 (Bm. E. Drexler, 3, Schredig. 22). — Landrüd. 12, Bauabändg., M. Folschum, 9, Allerbadstr. 11 (Bm. R. Rabas, 8, Florianigasse 29). — Bonhg. 21, baul. Umgestaltungen, F. Artoder, 12, Kriedebaumg. 46 (Bm. R. Hartl, 12, Zieberg. 5). — Hebersdorfer Str. 92, Gießertrauchfang, S. Siller, 1, Laurenerberg 4 (Bm. O. Endl, 12, Zöppelgasse 12). — Lagardg. 32, baul. Umgestaltungen, G. Kofschil, i. H. (Bm. J. Hirschrodt, 12, Altmannsborfer Str. 23). — Migazivil. 2, baul. Umgestaltungen, F. Grasl, i. H. (Bm. J. Haunzwidl, 12, Wilhelmstr. 16). — Breitenfurter Str. 97, gemauert Kamin, F. Petraschel, i. H. (Bm. R. Oswald, 12, Oswaldg. 24). — Eichenstr. 68, hölz. Schuppen, Dr. H. Burger, 12, Wilhelmstr. 27a (Bm. R. Hartl, 12, Zieberg. 5). — 13. Bezirk: Mahgasse 29, Veranda, Kellerabgang, Wiener Künstler-Siedlg., 13, Mahg. (wird bekanntgegeben). — Mauer, E. 3. 2822, Einfriedung, F. Eill, 15, Neubaugürtel 41 (wird bekanntgegeben). — Ober-St. Veit, E. 3. 2376, Einfriedung, W. Pabel, 11, Hafelg. 14 (Bm. Ing. A. Rothermann, 13, Hiesinger Kai 39). — Aubofstr. 179, Tür in Fenster, K. Pospischil, i. H. (Bm. F. Sauer's Nachf., 4, Karolinenrg. 5). — Einfriedung, 57, Türvermauerung, Reiter, i. H. (wird bekanntgegeben). — Mauer, Mozartg. 24, Kanal u. Bauabändg., J. Weber, i. H. (Bm. Ing. Norbert Worell, 25, Mauer, Neug. 29). — Mauer, Rohberg, 4, Schuppen, Hofbauer, i. H. (Bm. Ing. R. Worell, 25, Mauer, Neug. 29). — Eberling, E. 3. 662, Kanal-Einfriedung, M. Wildam, 6, Girardig. 2 (Bm. Ing. F. Kühnel, 7, Reubaug. 10). — Rainz, E. 3. 661, Kanal u. Stall, M. Wildam, 6, Girardig. 2 (Bm. Ing. F. Kühnel, 7, Reubaug. 10). — 14. Bezirk: Adolf-Hilfer-Pl. 5, Verandaubau, Riedmüller, i. H. (Bm. J. Otto, Unterzulknerbad). — Hütteldorfer Str. 130, Betriebsanlage, Gbc. r. g. m. b. H., i. H. (Bm. Ing. F. Schuller, 5, Wiedner Hauptstr. 98). — Hütteldorfer Str. 200, Küchtraumbau, W. Weidmann, i. H. (Bm. R. Reitmeyer, 14, Penzinger Str. 27). — Penzinger Str. 46, Wohnungsadaptierung, wird bekanntgegeben (Bm. R. Triletz, 3, Mohlg. 33). — Gurkg. 30, Verbindungsstr., A. Hajel, i. H. (Bm. J. Köfler, 13, Woinovichg. 18). — Linzer Str. 54, Bauabändg., Dr. O. Rinsch, 1, Wolfseite 11 (Bm. Ing. F. Meisler, 16, Reulerfelder Str. 33). — Kometeng. 7, Kanal, K. Petraschel, i. H. (Bm. R. Hammer, 14, Erdentweg 21). — Bedmann, 11, Wohnungs-

adaptierung, J. Koller, Reulengbach 70 (Bm. R. Wegscheider, 14, Meißelstr. 81). — Heintich-Collin-Str. 8, Verhältnisseumbau, Dipl.-Ing. G. R. Vertl, i. H. (Bm. Mörtinger & Ledes, 6, Getreidemarkt 7). — Breitenfer Str. 50, Fensterdurchbruch, D. Kuns, i. H. (Bm. A. Ruittner & F. Widler, 14, Hiesg. 98). — Hütteldorfer Str. 229, Magazin, F. Viatini & Söhne, i. H. (Bm. J. Knoch, 6, Mollardg. 2). — 15. Bezirk: Goldschlagstr. 99, baul. Umgestaltung, H. Harimann, i. H. (Mm. H. Hajel, 15, Goldschlagstr. 98). — Nobileng. 9, baul. Umgestaltung, J. Stummerer, i. H. (Bm. R. Sogal, 25, Schloßgartenstr. 3). — Oasg. 1, baul. Umgestaltung, K. Bod. i. H. (unbefannt). — Schwendeng. 59, baul. Umgestaltung, B. Arvay, i. H. (Bm. Ing. F. Czerniloffky, 16, Lorenz-Mandl-Str. 32-34). — 16. Bezirk: Brunng. 16, baul. Umgestaltung, J. Rehberger, 9, Riechtensteinf. 10 (Bm. R. Dent, 4, Waltersgasse 6). — Baumeiserg. 10, Flugbad, Ing. S. Heinz, 16, Baumeiserg. 33 (Bm. J. Rühlall, Deutsch-Wagram, Andreas-Hofer-Str. 6). — Grundsteingasse 56, Waschkücheneinbau, Planwischel, Winkler, (Mm. A. Schmid, 17, Clemens-Hofbauer-Pl. 2-3). — Badg. 1-5, Wohnungsadaptierung, F. Klepisch, 4, Karolinenrg. 10 (Bm. F. Radinger, 16, Fehlg. 12). — Reulerfelder Str. 18, Wohnungsadaptierung, O. Pabel, 1, Neutorgasse 17 (Bm. Ing. Kruschka & Mader, 15, Pouthong. 28). — Einbauergasse 19, Umbau von Kanzleiräumen in eine Wohnung, J. Lenner, 16, Friedmanng. 55 (Bm. R. Ebbart, 16, Hütteng. 77). — 18. Bezirk: Martinstr. 58, Bauabändg., L. Martin, 8, Lange O. 61 (Dipl.-Ing. A. Orenik, 18, Gengg. 19). — Staudg. 3, Bauabändg., E. Munay, i. H. (Bm. R. Schrott, 3, Kollerg. 20). — 19. Bezirk: Pokornhg., Bauabändg., E.-M.-Zieherer-Stiftung, K. Burgstaller, 4, Favoritenstr. 66 (unbefannt). — 20. Bezirk: Salzachstr. 11, Geschäftslokal, Dr. B. Nital, i. H. (Mm. J. Reiter, 16, Pfingerg. 30-32). — Gerbardusg. 23, Bauabändg., O. Linzmeier, i. H. (unbefannt). — Weberg. 15, Bauabändg., A. Escocani, 3, Stammg. 7 (Mm. A. Wriebel, 20, Brittenauer Lände 58). — 21. Bezirk: Siemensstr. 88, Kalfenaufzug, Siemens-Schudert-Werke U. O., i. H. (Bm. K. Mader, 18, Gullstoffs. 39). — 24. Bezirk: Hinterbrühl, Obere Badg. 1, Umanberung und Abtragung, F. Beller, Hinterbrühl (Bm. H. Sittner, Hinterbrühl). — Mödling, Gbft. 1280/2 u. 1280/6, fundierte Einfriedung, A. Mödlhammer, Maria-Schug am Semmering (unbefannt). — 25. Bezirk: Piesing, Breitenfurter Str. 16-24, Dieleölanlage, Brauerei Liefing, i. H. (unbefannt). — Mauer, Hafnerg. 23, baul. Veränderungen, F. Zopf, 14, Penzinger Str. 43 (R. Trentler, Mauer, Anzengrüb. 4). — Mauer, Seltig. 10, baul. Veränderungen, Ing. F. Pongraz, Mauer, Fremdenabgasse 25 (Bm. R. Raab, 19, Weinbergg. 94). — Inzersdorf, Pradschfeld, 95, Eratterhöhung, Th. Lukas, Inzersdorf (Bm. F. Schamp, 5, Siebenbrunnengasse 20). — Siebenbrunn, Erzieher Str. 28, Adaptierung, J. Arpa, Siebenbrunn (Bm. A. Himmelstsch, Wiener Reudorf-Ferdinandsg. 16). — Agersdorf, Wiener Str. 68, Umbauten, J. Apfel, Agersdorf (F. Koppitsch, 12, Schallerg. 29). — Siebenbrunn, Feldweg, K. Nr. 355, Zubauten: Schuppen und Waschküche, A. Kürzl, Siebenbrunn (Bm. S. Bader, 12, Altmannerg. 30).

Renovierungen: 13. Bezirk: Lainzer Str. 45, Schaufächern (Bm. E. Koppa, 25, Mauer, Bürgerg. 48). — Firmiang. 36 (Bm. E. Schaffer, 5, Margaretenrgürtel 140). — 14. Bezirk: Penzinger Str. 76 (Bm. D. Stadl, 17, Dornbacher Str. 6). — Linzer Str. 422 (Bm. Ambracher & Sauer, 21, Prager Str. 12). — Breitenfurter Str. 10 (Bm. Ing. O. Winkler, 13, Biragbig. 4). — Hütteldorfer Str. 127 (Bm. F. Hoffmann, 14, Hütteldorfer Str. 74). — 15. Bezirk: Blücherg. 2 u. 4 (Mm. M. Pelsch, 15, Braunhirschg. 7). — Selberstr. 106 (Bm. R. Prudner, 20, Vappenberg. 37). — Sechshauer Str. 12 (Bm. R. Prudner, 20, Vappenberg. 37).

Abbruch: 13. Bezirk: Amalienstr. 57, Wohngebäude, F. Köfler, 4, Schönburgstr. 31a (Bm. S. Odwoody & Ing. Weidisch, 8, Josefshäber Str. 87).

Grundabteilungen: 13. Bezirk: Amalienstr., E. 3. 204, 205 Ober-St. Veit, K. Kalofa, 6, Mariähilfer Str. 98a. — St.-Veit-O., Aubofstr., E. 3. 57, 59 Ober-St. Veit, A. Breitegger, 13, Vergehdeing. 23. — 14. Bezirk: Bujattig., E. 3. 747 Hütteldorf, H. Bujattig, 7, Zieglerg. 8. — 21. Bezirk: Kagan, E. 3. 1311, Gbft. 482/9, 489/40, Klager. — Enzersfeld, E. 3. 751, Abensberg-Traun. — Korneuburg, E. 3. 283, Hagenbrunn, E. 3. 600, Wiefingler-Fatlscha. — Leopoldau, E. 3. 1455, 1456, Klager-Zelufsch. — 22. Bezirk: Hirschstetten, E. 3. 67, Gbft. 264/4, Dr. Hainbl. — Schlingen, E. 3. 220, Gbft. 419/5/9, Luftgautom. — Süßenbrunn, E. 3. 115, Rambarier. — Schlingen, E. 3. 311, 336, Fschinkel-Jahn. — 23. Bezirk: Dramatenerfeld, E. 3. 28, Baumwollspinnereien. — 25. Bezirk: Bösendorf, E. 3. 118, 695, Wienerberger Ziegelfabrik. — Siebenbrunn, E. 3. 38, 632, Pechan. — Peroldsdorf, E. 3. 4028, Sammer-Koppert. — Kaltenleutgeben, E. 3. 231, Ketz-Beran. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, E. 3. 3942, 481, Schmid. — Weibling, E. 3. 783, Rosenzweig.

Fluchtlinien: 11. Bezirk: Schemmerlstr., E. 3. 2580 Simmering, Gbft. 804/26, J. Sagmeister, 11, Simmering Hauptstr. 131. — 13. Bezirk: Gogolsg., E. 3. 1099 Lains, Dipl.-Ing. R. Mittermüller, 13, Alg. 11. — Boffig., E. 3. 2612 Ober-St. Veit, M. Höß, 4, Johann-Strauß-O. 29. — Joseph-Eifer-O., E. 3. 2057 Ober-St. Veit, Gem. Allg. Bau- u. Wohnungs-Eiedlungsge., 5, Margaretenrgürtel 38-40. — E. 3. 427 Aubof, F. Huber, 13, Hermeßstr. 39. — Biergartenstr. 71, E. 3. 3750 Mauer, E. Buchbauer, 3, Löweg. 27. — Biergartenstr., E. 3. 832 Ober-St. Veit, E. Sandermann, 13, Ober-St. Veiter Familienrgärten, Parz. 180. — St.-Veit-O., Aubofstr., E. 3. 57, 59 Ober-St. Veit, A. Breitegger, 13, Vergehdeing. 23. — Turgenewg., E. 3. 2526 Ober-St. Veit, W. Pabel, 11, Hafelg. 14. — Turgenewg., E. 3. 2584 Ober-St. Veit, L. Loidold, 15, Herflogg. 3. — Baldg. 24, E. 3. 362 Mauer, W. Hennig, 7, Kircheng. 41. — Gogolsg., 26, E. 3. 2583, Ober-St. Veit, 3. Sternia, 15, Herflogg. 3. — Turgenewg., E. 3. 2476, Ober-St. Veit, L. Krenauer, 15, Sechshauer Str. 45. — Gogolsg., E. 3. 182 Lains, F. Gabler, 7, Andreasg. 7. — Gogolsg., E. 3. 1018 Lains, F. Gabler, 7, Andreasg. 7. — Gogolsg. 40, E. 3. 2405 Ober-St. Veit, J. Spofora, i. H. — Gogolsg., E. 3. 182 Lains, Prof. Morawec, 14, Diesterwegg. 10. — Löfflerg. 20, E. 3. 2218 Ober-St. Veit, Dipl.-Ing. Winkler, i. H. — Turgenewg. 22, E. 3. 2425 Ober-St. Veit, 3. Schor, i. H. — Turgenewg. 24, E. 3. 2507 Ober-St. Veit, 3. Spansbildl, i. H. — Turgenewg. 19, E. 3. 2439 Ober-St. Veit, R. Hoff, i. H. — Turgenewg. 15, E. 3. 2492, Ober-St. Veit, A. Reichler, i. H. — Turgenewg. 26, E. 3. 2519 Ober-St. Veit, Ing. K. Dietrich, i. H. — Turgenewg., E. 3. 2304 Ober-St. Veit (Gehsteig), Dr. H. Hochholzer, 18, Cottageg. 3. — Gogolsg., E. 3. 1955 Ober-St. Veit, E. Turtl, 13, Speltinger Str. 84. — Gogolsg., E. 3. 2400 Ober-St. Veit, F. Ruca, 13, Kupelwieserg. 11. — Turgenewg. 27, E. 3. 2524 Ober-St. Veit, W. Pfan, i. H. — Turgenewg. 29, E. 3. 2467 Ober-St. Veit, Dr. F. Anton, i. H. — 14. Bezirk: E. 3. 1300 Habersdorf, F. Berger, 14, Knudelsbüttenstr. 16. — Aubofstr., E. 3. 191 Hading, J. Buchmann, 6, Linke Wienzeile 124. — Bugtstr., E. 3. 1289 Habersdorf, J. Weber, 15, Zingl. 21. — Weg 8 am Kordon, E. 3. 1704 Hütteldorf, K. Bartl, 14, Breitenfer Str. 112. —

Konstantin-Balza-G., E. 3. 1593 Birkersdorf, F. Sabiet, 10, Knöllg. 72. — Bezirksstr., E. 3. 1307 Birkersdorf, 3. Matlach, 5, Schloßg. 20. — Mondweg, E. 3. 1601 Hütteldorf, 3. Erzb. 14, Mondweg 97. — Korbon, E. 3. 1704 Hütteldorf, R. Ewerdt, 15, Brunnbübelg. 3. — Sanatoriumstr. (33), E. 3. 877 Hütteldorf, A. Säiler, 3, Rübeng. 13. — Linzer Str., Eshöwg., E. 3. 523 Birkersdorf, Stadt Wien, Abt. IV/14. — Hütteldorf, E. 3. 1704, R. Barth, 14, Breitenleer Str. 112. — 18. Bezirk: An der Franz-Weber-Str., 3. Meini A. G., 16, Kaufg. 59-63. — Verdenfelder Gürtel 55, Ede Gaultsberg, Dtmärk. Filmtheater-Betriebsg., 6, Gumpendorfer Str. 63. — 23. Bezirk: Gramatneufeld, E. 3. 47, Odlf. 897, 3. Hintermayer, i. H. — 24. Bezirk: Siebhübl, Hagenaue-Zal-Str. 36, Mühlriegler, Mödling, Hauptstr. 39. — Mödling, Odlf. 1280/2 u. 1280/6, A. Möbllhammer, Maria-Schuh am Semmering. — 25. Bezirk: Hggersdorf, Anton-Baumgarten-Str. 11, A. Jaan.

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 21. Juni bis 27. Juni 1940 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Porzellanwarenniederlage Karl Schmidfell & Rudolf Beltrame, Handel mit Geb- und Porzellangelchirr, Glaswaren, Haus- und Küchengeräten, Alberg. 4 (6. 3. 1939). — Schmidt Maximilian Hugo, Handel mit Dvomalitine, Biomalz und sämtlichen Nährprodukten, Alberg. 7 (19. 6. 1939). — Hausmann Rudolf, Einzelhandel mit Büromaschinen und dazugehörigen einschlägigen Artikeln, Franz-Josefs-Kai 11 (17. 4. 1940). — Hering Aloisia, Garderobehaltung, Dr.-Karl-Lueger-Platz (Wollzeile 39), Dominikanerteller (20. 2. 1940). — Semmelwald Hugo, gewerbemäßige Vorführung von Anknüpfungen im Wege der Lichtreklame sowie durch ähnliche, jedoch nicht bedeutende Reklameaufschriften und durch Reklameverkaufsstellen, Körntner Str. 38 (3. 5. 1940). — Kommanditgesellschaft „Gert & Co.“, Handel mit Parfümeriewaren aller Art und allen einschlägigen Artikeln und den Produkten der Salinenernte, Rohmarkt 16 (14. 3. 1940). — Gruber Carl, Einzelhandel mit Speise, Butter, Käse, Feinstoffartikeln, Konserven aller Art und Öl, Köllnerhofg. 2 (11. 6. 1940). — Högendorfer Eduard Franz, Einzelhandel mit den zur Hand- und Fußpflege notwendigen Bedarfsartikeln, Kramerg. 3 (2. 10. 1939). — Schäfer Emil, Kunsthandel und werbender Zeitschriftenvertrieb, Laurenzerberg 1 (3. 7. 1939). — Schreyer Walfrida, Körperpflege, Maltsage und Paraffinpadungen unter Ausschluß des Hühneraugenschneidens und der Fußpflege, Planteng. 1 (5. 12. 1939). — Handwerker-Berlagshaus Hans Hofmann, Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb der verlags-eigenen Fachbücher auf den Gebieten des Fleischer-, Glaser- und Schuhmacherhandwerks und den amtlichen Verlautbarungen des Reichshandels des Deutschen Handwerks, Reglergasse 1 (25. 8. 1939). — Gesellschaft für Außenhandel m. b. H., Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, Renng. 6 (26. 7. 1939). — Gabriel August, Köfen von Kaffeebohnen, Äpfeln, Erdäpfeln und Mandarinen, gegenüber dem Hause Schottenring 1, links vom Wartehäuschen der Strassenbahn (15. 3. 1940). — Schmel Leopold, Alleinhaber der Fa.: „Leopold Schmel“, Import- und Exporthandel mit Teppichwaren aller Art, Schottenring 32 (13. 6. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Herzberger & Rhombert“, Großhandel mit Spinnstoffen und Webwaren, Sterng. 6a (15. 3. 1940). — 2. Bezirk: Bahler Alfred, Einzelhandel mit Geflügel, Glodeng. 9 (21. 2. 1940). — Benisch Friedrich, Einzelhandel mit Hüten, Mägen und Kappen, Praterstr. 42 (24. 5. 1940). — 3. Bezirk: Bentin Otto Ferdinand, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Falang. 40 (24. 3. 1939). — Spitzer Johann, Fleischer-gewerbe, Grobmarthalle, Abt. für Fleischwaren (19. 9. 1939). — 4. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Reising & Co.“, Handelsvertretergewerbe für Baufstoffe, Bauzubehör, chemisch-pharmazeutische Präparate und chirurgische Instrumente, Argentinierstr. 2 (12. 3. 1940). — Leben Hermine Anna, Einzelhandel mit Wolle, Woll- und Wirkwaren, Favoritenstr. 52 (28. 3. 1940). — Much Adalbert, Handelsvertretergewerbe mit Gummirifen und Neugummierung, Neumühlg. 9 (3. 5. 1940). — Wopiel Rudolf jun., Alleinhaber der Fa.: „R. J. Wopiel“, Sonnen- und Regenschirmmacher-gewerbe, Maingng. 16 (20. 4. 1940). — Loda Friedrich, Buchhandel und Antiquariat, Margaretenstr. 25 (4. 6. 1940). — 5. Bezirk: Wittmann Katharina, Modistengewerbe, Embelg. 34 (25. 7. 1939). — Heller Hermine, Einzelhandel mit Webd., Wlgrang. 15 (23. 4. 1940). — Burger August, Alleinhaber der Fa.: „August Burger“, Großhandel mit Kurzwaren und Wollwaren, Rechte Wienzeile 45 (20. 5. 1940). — Klapper Albert, Buchhändler und Bücherreisender, Siebenbrunnenseldg. 12 (8. 5. 1940). — 7. Bezirk: Kremel Adolf, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Musikinstrumenten, Motoren, Maschinen und Apparaten aller Art, Leuchtern, Beleuchtungskörpern, Elektromaterial, elektrotechnischen Artikeln, Radioapparaten, Sprechmaschinen, Schallplatten, Tonstreifen, Photo- und Kinoapparaten, Eisläschen sowie sonstigen einschlägigen Bedarfsartikeln, Zubehö- und Bestandteilen, ferner Gasmasken, deren Zubehör, Feuerzeugen, Gasanzündern, Haus- und Küchengeräten, Haushaltsartikeln, Mariabilder Str. 86 (25. 4. 1939). — Kremel Adolf, Verleihung von Radioapparaten, Lautsprechern, Akkumulatoren, Grammophon und Photoapparaten, Mariabilder Str. 86 (25. 4. 1939). — 8. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Strohach & Wölcher“, Handelsagentur mit Werkzeugmaschinen für die Eisen- und Metallbearbeitung und mit Einrichtungen hierzu, Raubong. 12 (7. 12. 1939). — 9. Bezirk: Veschat Franz, Handelsvertretung für Möbel und Möbelfeststoffe, Canisiusg. 27 (26. 4. 1940). — 10. Bezirk: Menzl Elisabeth, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Hori-Wesfel-Pl., Marktstand 184 (12. 6. 1940). — Foret Amalia Barbara, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Quellenstr. 71 (15. 4. 1940). — 12. Bezirk: Kus Rudolf, Schuhmacher-gewerbe, Meidlinger Hauptstr. 73 (27. 3. 1940). — Brna Anton, Bädergewerbe, Raufg. 43 (29. 11. 1939). — 13. Bezirk: Wenzl Robert Johann Walter, Kasstischverlagsgewerbe mit Werbedruck, Speifinger Str. 67 (15. 3. 1940). — 14. Bezirk: Adam Johann Rudolf, Inhaber der Fa.: „Rudolf Adam, Kleiderbügler-gewerbe“, fabrikmäßige Erzeugung von Kleiderbügel, Gurkg. 51 (3. 6. 1940). — 15. Bezirk: Eibler Friedrich Maria, Handel mit Kunststrüben, Aquarellen und Bildern, Hütteldorfer Str. 40 (29. 4. 1940). — Schindler Josef, Groß- und Einzelhandel mit Baumaterialien, Einfriedigungsbedarfsgegenständen und sämtlichen Einrichtungsgegenständen für Tennisplätze, ferner mit Tennisplät-

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U-23-5-60 SERIE

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|---|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Körntner Straße 11/15 | 17, Hernaller Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Saborstraße 17 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Praterstraße 50 | 19, Seilgässlerstraße 82 |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Radestupplatz 4 | 21, Am Spig 11 |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14 | 22, Stadlauer Straße 52a |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Schrammenplatz 6 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Marstaudorfer Platz 4 | 24, Brunn-Maria-Engersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 7, Mariabilder Straße 70 | 24, Gumpoldsdorfer, Wiener Straße 60 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Leifing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10 | 25, Hggersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 10, Larenburger Straße 49/51 | 25, Inzersdorf, Frierster Straße 6 |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Stieginger Hauptstraße 27 |
| 12, Steinhauergasse 4/6 | 25, Inzersdorf, Frierster Straße 27a |
| 12, Weiblinger Hauptstraße 27 | 25, Perchtoldsdorfer Adolf-Sittler-Platz 10 |
| 14, Linzer Straße 38 | 25, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 14, Birkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagen- und Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

geräten und Tennisportbekleidung sowie mit Sportartikeln aller Art, Robert-Hamerling-G. 11 (4. 10. 1939). — Dipl.-Ing. Steiner Robert, Alleinhaber der Fa.: „Eigo & Mahler“, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen und Metallwaren, Wurmstr. G. 21 (8. 2. 1940). — 18. Bezirk: Fioder Karl Josef, Einzelhandel mit Webd. und Bedarfsartikeln für die Leder verarbeitenden Gewerbe (unter Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes), Heilbronner Str. 11 (30. 5. 1940). — Jira Josef, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Johanna-Nepomuk-Platz 1 (19. 4. 1940). — Kleibis Viktor, Weidgärbere-gewerbe, Messerschmidg. 31 (23. 4. 1940). — Hieber Johann jun., Handel mit Weinbauzeugnissen, Michaelerstr. 15 (16. 5. 1940). — Keurath Siegfried Israel, Friseur- und Kafeergewerbe gegen jederzeitigen Widerruf, mit der Beschränkung auf einen nach außenhin nicht erreichenden Bedienungsraum im Standort 18, Währinger Gürtel 97 (Spital der israel. Kultusgemeinde) und der Bedienung jüdischer Angestellten und Pflegenden dieses Spitals, Währinger Gürtel 97, Spital der israel. Kultusgemeinde (1. 3. 1940). — 19. Bezirk: Bohan Karl, Handelsvertretung für Nachhilfsmittel und Haus-haltungsmittel, Formanerg. 24 (11. 3. 1940). — Jphofen Herbert Franz, Handelsvertretung für Haus- und Küchengeräte, Glas und Keramikwaren, Heiligenstädter Str. 185 (10. 5. 1940). — Kaufner Franz, Handel mit Milch, Gebäck, Molkereiprodukten, Brot, Eier, Honig und Margarine, Krottenbachstr. 52 (21. 3. 1940). — Kodrez Andreas, Anfreidergewerbe, Dbltberg. 21 (3. 6. 1940). — Grabmeier Johann, Handelsvertretung für Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugen und Schreinerbedarfsartikeln, Vrberg. 26 (22. 4. 1940). — 21. Bezirk: Rüdle Otto Heinrich, Herrenkleidmacher-gewerbe, Floridsdorfer Markt 7 (24. 5. 1940). — Reiffenstein Theres, Einzelhandel mit Brennmaterialien, mit Ausnahme des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Gerasdorf, Kapellerfeld, Hayng. 7 (23. 5. 1940). — Hieß Richard, Schloßergewerbe, Gerasdorf, Straße der SA. 139 (22. 5. 1940). — Riegerl Alfred, fabrikmäßige Erzeugung von Summitaren, Industrieftr. 135 (30. 9. 1939). — Glaser Alois, Milchfondgeschäft, Schleifg. 12 (15. 6. 1940). — Ranfel Marie, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, Schloßhofer Str. 41 (8. 5. 1940). — 22. Bezirk: Gartner Walter, Fleischelchergewerbe, Erling 13 (18. 4. 1940). — 23. Bezirk: Mechanische Weberei und Appretur Marienthal Dr. Fris Ries, Ges. m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb der mechanischen Weberei, Färberei, Bleicherei, Rauhererei und Appretur sowie die fabrikmäßige Erzeugung (Fertigung) der erzeugten Gewebe von Wollwaren, Sport- und Berufskleidern und Militäranzügen, Gramatneufeld 169 (5. 12. 1938). — Minarik Thomas, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Unter-See 69 (6. 5. 1940). — 24. Bezirk: Stepišnegg Anna, Handel mit Textilwaren, Farb- und Materialwaren, Parfümerie- und Haushaltungsmitteln, Blumenwaren, Geschirr, Glas- und Porzellanwaren, Kurz- und Galanteriewaren, Abau 21 (27. 4. 1940). — Kiemhaber Josef, Handel mit Kolonial- und Spezezeitwaren, Material- und Farbwaren, geranneten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen, Haushaltungsmitteln und Kurzwaren, Wiener Neudorf, Parkfr. 43 (26. 1. 1940). — 25. Bezirk: Franz Grete, Milchfondgeschäft, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Hggersdorf, Bahng. 37 (13. 4. 1940). — Foishner Anna, Betrieb einer Brutanstalt und eines Ge-

flügelhofes, Inzersdorf, Triester Str. 41 (18. 1. 1940). — Gänner-Bilshofer Anton, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Inzersdorf, Triester Str. 114 (22. 3. 1940). — Horny Maria, Handel mit Obst und Gemüse, Kiefing, Breitenfurter Str. 6 (26. 4. 1940). — Kühnel Wilhelmine, Milchhandlungsgeschäft, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eier und Margarine, Kiefing, Rodauer Str. 17 (8. 5. 1940). — 26. Bezirk: Jagritz Franz, Einzelhandel mit Militärbedarf- und Ausrüstungsartikeln, in Verbindung mit dem Kleidermachergerber, Klosterneuburg, Leopoldstr. 15 (27. 4. 1940). — Erat Josef, Badeanstalt (Schwimmbad), Klosterneuburg, Weiblinger Str. 60 (25. 4. 1940). —

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 21. Juni bis 27. Juni 1940 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (HW 3/IV)
(Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk: Niebauer Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Kaufes, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekendarlehen, Engertshtr. 149 (12. 4. 1940). — Riedl Aloisia, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Franzensbrüdenstr. 3 (17. 6. 1940). — Balenat Milan, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Ruedppg. 15 (17. 6. 1940). — 4. Bezirk: Brown, Robert & Cie., Aktiengesellschaft Mannheim, Abteilung Leitungsbau, Bauabteilung Wien, Konzession gem. §§ 2 und 5 der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 213/29, für die gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), Karolineng. 7 (12. 6. 1940). — 9. Bezirk: Soos Alexander, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeebergwerkes, Wlax der Subeten Deutschen 4 (7. 6. 1940). — 12. Bezirk: Schüller Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Güternahverkehr, Rauchg. 21 (15. 6. 1940). — 14. Bezirk: Goliash Josef, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, Hadersdorf-Weidlingau, Knädelhütte (12), Ebenbad (13. 6. 1940). — 15. Bezirk: Prach Anton, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Mariahilfer Str. 172 (17. 6. 1940). — 16. Bezirk: Schulz Eduard, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinshänke, Koppstr. 42 (6. 6. 1940). — 21. Bezirk: Weiß Erwin, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Fahrbadg. 3 (25. 5. 1940). — Merta Marie, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Lang-Enzersdorf, Dirnbühlwiese 3 (17. 6. 1940). — Trabec Ferdinand, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Wagramer Str. 20a (15. 6. 1940). — 24. Bezirk: Keller Franz Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Guntramsdorf, Mühlinger Str. 361 (14. 5. 1940). — Danzer Johann, Gast- und Schantgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wiener Neudorf, Wiener Str. 6 (10. 6. 1940). — 26. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Friedrich Schreder & Co.“, Gewerbe der Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Berliner Str. 229 (21. 5. 1940).

Stadt-Bräu (Märzen) Steffl-Bräu (dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12

Fernsprech-Nr. B-43-5-20, A-24-5-20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5

Fernsprech-Nr. A-24-5-40